

Ausgabe 97 · März + April 2021 · 17. Jahrgang

ISSN 1863-8252

DURCHBLICK



unbezahlbar!

Das Hunsrück - Kultur - Magazin!
Kostenlos – zum Mitnehmen

Buchvorstellungen

»Sturm über der Eifel«

von Katja Kleiber

»Mordsgaudi«

von Ulrike Platten-Wirtz

»Tier-Erlebnispark Bell«

Restaurant mit vegetarischem Konzept -
tierisch gut!

»Bloodspot«

Bandvorstellung



CORONA NOTAUSGABE VI

Ohne Veranstaltungskalender :o(

Kult(!) - Horrorskop

Witze

Wir drucken. Natürlich.



Das Zerkleinern für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



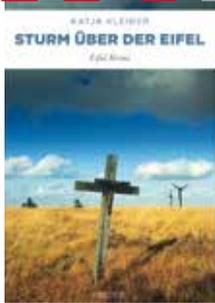
PRINZ-DRUCK Print Media – wir sind Ihr Partner für die Produktion von Printmedien in Premiumqualität. Unsere Spezialdisziplinen: kompetente Beratung, individuelle Lösungen, hochwertige Umsetzung und eine nachhaltige Produktion.

Wir machen Ihre Ideen sichtbar. Natürlich!

 www.druckerei-prinz.de


Print Media GmbH & Co KG

INHALT



Sturm über der Eifel
Buchvorstellung
...Seite 6



Neu im Kino
Filmtipps
..Seite 8



Staubsauger
Tipps vom Tierarzt
..Seite 12



Mordsgaudi
Buchvorstellung
...Seite 16



| | |
|-------------------------------|----|
| Editorial | 03 |
| Impressum | 04 |
| Buchvorstellung | 06 |
| Neu im Kino | 08 |
| Besserwisser | 10 |
| Buchvorstellung | 16 |
| DURCHBLICK rockt! | 22 |
| Music was my first love | 23 |
| Horrorskop | 24 |
| In & Out | 24 |
| Leserwitze | 25 |
| Gewinner | 25 |
| Kleinanzeigen | 26 |

Impressum:

Durchblick, das Hunsrück-Kultur-Magazin erscheint zweimonatlich mit großem Veranstaltungskalender in einer Auflage von min. 10.000 Exemplaren.

Herausgeber: Marcus M. Spiel

Anschrift: DURCHBLICK-Magazin
Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg
Fon: 0 67 63 - 93 94 77
redaktion@der-durchblick.eu
www.der-durchblick.eu
V.i.S.d.P.: Marcus M. Spiel

Redaktion, Anzeigenverkauf und Vertrieb: Marcus M. Spiel, Icebear, Roman Henn (Mr. White), Petra Deissingner, M. M. Roßbach (Mr. Blue), Mr. Orange, Börnie Long, Anna Heidgen, Astrid Kummer, J. Panze, Peter Huth, Jürgen Prinz.

Anzeigenleitung: Petra Deissingner

Chefredakteur: Marcus M. Spiel

Musikredakteur: Roman Henn

Jukebox: iPod

Kaffee: Ed Uscho

Satz + Layout: Die Druck-Fabrik,
Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg,
Fon: 0 67 63 - 93 95 191
www.die-druck-fabrik.de

Druck:

Prinz Druck - Print Media GmbH & Co KG,
Felsenmühlstr. 15, 55473 Idar-Oberstein,
Fon: 0 67 84 - 99 70-0, info@druckerei-prinz.de, www.druckerei-prinz.de

Für unaufgefordert eingesandtes Material übernehmen wir keine Haftung. Keine Gewähr für die Angaben im Terminkalender und bei den Kleinanzeigen. Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Urheberrechte liegen beim Herausgeber.

© 2021 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

ISSN 1863-8252



Tier-Erlebnispark ist wieder geöffnet
Neues Restaurantkonzept umgesetzt

Der Tier-Erlebnispark Bell hat seine Türen ab dem 3. März wieder geöffnet.

Die Betreiber des privaten Tierparks Alexandra Taetz und Remo Müller sind erleichtert und freuen sich darauf endlich wieder Besucher in ihrem Park begrüßen zu dürfen: „Zu allererst möchten wir ein großes „Dankeschön“ aussprechen! Vielen herzlichen Dank an alle, die uns mit den unterschiedlichsten Aktionen, Sach- und Geldspenden in den letzten Monaten so großartig unterstützt haben! Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und konnten den Lockdown nutzen um den Park in verschiedenen Bereichen noch etwas auszubauen. Zum einen gibt es ein neues Restaurantkonzept, welches es in dieser Form in einem Zoo noch nicht gibt. Die Tageskarte ist gefüllt mit vegetarischen und veganen Speisen. Wir haben uns entschlossen kein Fleisch

anzubieten. Wir sind uns sicher - das ist LECKER und TIERISCH GUT! Die Umstellung kommt in erster Linie den Tieren und der Umwelt zu Gute.“, so Taetz und Müller gegenüber dem **DURCHBLICK**.

Schließlich liegt das Bestreben des Tierparks hierin, Tiere in menschlicher Obhut und in freier Natur zu schützen



und ihnen ein würdiges Leben zu ermöglichen, und das auf ganzer Linie. Davor machen sie auch vor den Türen des Zoo-Restaurants nicht halt!

„Für die Fleischmengen, welche im Tagesbetrieb bei einem Angebot von Schnitzel & Co. benötigt werden, gibt es keine Möglichkeit die Herkunft aus biologisch artgerechter Haltung zu garantieren und dem Gast das Menü zu einem akzeptablen Preis anzubieten, der in einem Zoo-Restaurant einsetzbar ist. Zudem ist

die Massentierhaltung für die Tiere und für die Umwelt sehr belastend. Die verbreitete Nutztierhaltung zieht weite Kreise. Für Futterplantagen wird sogar der Regenwald abgeholzt und dies wiederum nimmt vielen Tierarten unwiederbringlich ihren Lebensraum. Der CO2 Ausstoß für die Haltung der Schlachttiere ist höher als der Ausstoß aller Fahrzeuge dieser Welt zusammen“, erläutern uns die Betreiber.

Auf der neuen Speisekarte finden die Gäste bewährte Speisen wie Spaghetti mit Tomatensauce und Gemüse, Pommes Frites und vegetarische Klöße. Neu mit dabei sind Pizzaschnitten, Frühlingsrollen und panierte Champignons. Zum Nachtisch oder als Snack für zwischendurch können die Besucher zwischen den beliebten hausgemachten Waffeln oder einem kühlen Eis wählen. Hier ist sicher für jeden was dabei.

Solange es durch die Corona-bedingten Auflagen noch Einschränkungen in der Gastronomie gibt, wird das Restaurant zu den Parköffnungszeiten im Außenverkauf geöffnet sein und die Speisekarte muss für den zügigen



und reibungslosen Ablauf etwas verkleinert werden. Überzeugen Sie sich selbst vom ersten vegetarischen Zoo-Restaurant mit einem leckeren Essen oder einem frischen Eis bei Ihrem nächsten Besuch

im Tier-Erlebnispark Bell.

Aber auch im Tierpark gibt es etwas Neues. Der komplett neue Bauernhofbereich „Müllers Hof“ wurde fertiggestellt.

Ein besonderes Highlight im März und April: Tier- und Märchenpark bei Nacht. Zu ausgewählten Zeiten kann man den Tier-Erlebnispark Abends besuchen. Im Lichterzauber erkundet man bei einem Rundgang durch den Park die nachtaktiven Tiere und bestaunt die Märchenfiguren: Die Eisprinzessin und die Lichterhexe sind zu Gast. Neben dem Huskygehege brennt ein gemütliches Lagerfeuer. Das Restaurant ist für den Aussenverkauf geöffnet. Die Lichter werden um 18.30 Uhr angezündet und erhellen den Park bis 21.30 Uhr für die Besucher.

- Termine:
- 19. März 2021 / 20. März 2021
 - 26. März 2021 / 27. März 2021
 - 31. März 2021 / 1. April 2021
 - 2. April 2021 / 3. April 2021
 - 4. April 2021 / 5. April 2021
 - 9. April 2021 / 10. April 2021

Weitere Infos:
www.tier-erlebnisparkbell.de

DURCHBLICK Gewinnspiel...

Zu gewinnen gibts diesmal 3 x 2 Eintrittskarten »Tier-Erlebnispark Bell«

Postkarte mit Kennwort »Tier-Erlebnispark Bell« an die: DURCHBLICK Redaktion, Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg oder per E-Mail an: gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 15.04.2021.
 Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Teilnehmen darf jeder, der im Verbreitungsgebiet des DURCHBLICK wohnt. Die Karten werden per Post zugeschickt. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

»Sturm über der Eifel« Krimi von Katja Kleiber (Buchvorstellung)

Die Autorin über sich selbst: „Ich stecke meine Nase gerne in fremde Angelegenheiten und schreibe dann auch noch drüber.“ Sie lebt in Frankfurt/Main, wird aber auch mal woanders gesichtet - etwa in den Wäldern der Eifel.

Dies zu unserer Freude. Nachdem wir ihren ersten Krimi „Die Eifelhexe“ vorstellen durften, findet ihr in dieser Ausgabe das Folgewerk „Sturm über der Eifel“. Kurzweilig, unterhaltend und, wie es sich für einen Krimi gehört, spannend. Sie führt uns erneut in die Weiten der Eifel, an mystische Plätze und zu keltischen Ritualen...

Aus dem Inhalt:

Am Goloring, einem keltischen Heiligtum in der Eifel, wird ein Mann erstochen aufgefunden. Er trägt

DURCHBLICK Gewinnspiel...

Zu gewinnen gibts
diesmal 3 x 1 Buch

»Sturm über der Eifel« von Katja Kleiber

Postkarte mit Kennwort
»Sturm über der Eifel« an die
DURCHBLICK Redaktion, Hugo-Wagener-Str. 5,
55481 Kirchberg oder per E-Mail an:
gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 14.04.2021. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Bücher werden an die Gewinner per Post geschickt. Teilnehmen darf jeder, der im Verbreitungsgebiet des **DURCHBLICK** wohnt. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Fellkleidung und ist barfuß. Handelt es sich um einen Ritualmord? Erste Ermittlungen zeigen, dass der Tote als Schamane tätig war. Ella Dorn, selbst als »Eifelhexe« verschrien, kannte den Mann und hatte in ihm eine verwandte Seele gefunden. Erschüttert beginnt sie, seine Vergangenheit zu erforschen. Doch je näher sie seinem Geheimnis kommt, desto mehr bringt sie sich selbst in Gefahr.



Foto: Olaf Jahnke

Leseprobe: Ein Funke

Fast hätte sie das Gefühl nicht erkannt: Freude. So lange war es her, dass sie zuletzt dieses angenehme Gefühl im Bauch verspürt hatte. Als das Pferd sie mit der Nase anstupste, griff sie gehorsam in ihre Tasche und holte einen weiteren Apfel hervor.

Die samtigen Lippen des Tieres griffen danach und berührten ihre Handfläche. Die Samtlippen waren es auch, die sie auf die Idee gebracht hatten, reiten zu lernen. Sie gehörten den zwei braunen, zotteligen Ponys, die seit einigen Monaten auf einer Wiese in der Nähe ihres Hauses standen. Wenn Ella den Tieren manchmal eine Möhre oder einen Apfel brachte, schnupperten sie mit ihren Samtnasen an ihrer

Hand und an der Jacke auf der Suche nach weiteren Leckerbissen. Die Besitzerin kam nur am Wochenende aus Köln, um sich um sie zu kümmern. Sonst versorgte eine Nachbarin die Tiere. Der Wunsch, mehr Zeit mit diesen sanften Vierbeinern zu verbringen, war langsam gewachsen. Sich von ihnen tragen zu lassen, Ausritte zu unternehmen, vielleicht sogar tagelang durch die Eifelwälder zu streifen. Und jetzt stand sie hier bei dem Braunen, der seine lange Nase gerade in die Tasche ihrer Wachsjacke steckte, um den nächsten Apfel herauszuholen. Doch seine Nase war viel zu breit für die Öffnung der Tasche. Lachend trat Ella einen Schritt zurück. Wieder spürte sie dieses warme Leuchten tief in sich. Ein ungewohntes Gefühl. Vor vielen Jahren hatte sie es regelmäßig erlebt. Vor ihrem Zusammenbruch, den die Ärzte Burn-out nannten. Ausgebrannt. Ein Brand hinterließ nichts als Asche. Jetzt glomm unter dieser Asche ein Funke. Ihre Seele hatte sich abgekapselt, um keine unangenehmen Gefühle mehr zuzulassen. Leere, Trauer, Scham – all das wollte Ella nicht mehr wahrnehmen. Die Seele in ihrem Panzer hatte aber auch keine Freude mehr gespürt, bis jetzt, hier bei den Tieren. Wieder stupste das Pferd Ella an. Joe, ein brauner Wallach. Sie bewunderte seine festen Muskeln. Seine Mähne war unten dunkel und oben am Ansatz blond, erinnerte an eine herausgewachsene Haarfärbung. Auf der Stirn hatte er einen kleinen weißen Fleck, einen Stern. Marnie hatte ihr als Erstes aufgetragen, das

Pferd zu striegeln. Die kleine Trainerin mit den dunklen Haaren hatte einige Jahre im Renngeschäft mitgemischt, bevor sie sich wieder in ihr Heimatdorf in der Eifel zurückgezogen hatte, um den Reiterhof zu führen. Joe hielt brav still, und Ella machte es sogar Spaß, dem Braunen Staub aus dem Fell zu bürsten. Er erschien ihr riesig, wie er direkt vor ihr stand. Sie konnte gerade so über seinen Rücken blicken. Nacheinander ließ Marnie nun ihre Hände an den Beinen des Pferdes hinuntergleiten. Folgsam hob das Tier das jeweilige Bein, Marnie hielt es auf ihrem Knie fest und säuberte mit einem Kratzeisen den Huf. Ella machte instinktiv einen Schritt zurück. Ganz geheuer war ihr die Sache nicht. Am Ende trat Joe ihr noch auf den Fuß. Aus ein paar Metern Distanz schaute sie Marnie aufmerksam zu. Die Zeiten schienen sich zu bessern für sie. Vielleicht würde Reiten ihr neues Hobby werden. Und vielleicht hatte sie auch bereits einen Mann kennengelernt, der ihr in der Zukunft etwas bedeuten würde. Als sie an ihn dachte, begann es in ihrem Bauch zu kribbeln. Auch das ein ungewohntes Gefühl. Sie verlor sich in Gedanken an seine gütigen braunen Augen, die alles zu wissen schienen. An seine hagere Figur, die feingliedrigen Finger. Die langen dunklen Haare trug er zu einem Zopf gebunden, erste graue Strähnen zeigten sich an den Schläfen. Er hatte sich über die Pflanzen gebeugt, die sie bei der Kräuterwanderung fanden, die der Naturschutzverein organisiert hatte. Jede einzelne Pflanze hatte



er befühlt, darüber. »Das ist ein Westernsattel. Zwischen den Fingern gerieben und ihren Geruch tief eingeatmet. Ein winziges Stückchen zerkaut, um sie zu schmecken. Noch nie war Ella jemandem begegnet, der mit Kräutern so respektvoll umging. Sie fühlte sich sofort zu ihm hingezogen. Gestern hatte er angerufen und ihr auf den Anrufbeantworter gesprochen. Er wollte sie wiedersehen. Bei dem Gedanken spürte sie wieder dieses warme Gefühl in ihrer Brust. »Hier ist die Trense«, schreckte Marnie sie aus ihrem Tagtraum auf und zeigte ihr, wie man Joe aufzäumte. Es war eigentlich ganz einfach. Dann legte Marnie dem Pferd eine Decke über den Rücken und hievte einen Ledersattel darauf, der mit Stickereien verziert war. Fasziniert strich Ella mit ihren Fingern

darüber. »Das ist ein Westernsattel. Er ist bequemer als der englische. Verständlich, schließlich mussten die Cowboys den ganzen Tag darin aushalten«, erklärte Marnie begeistert. Sie schien ihre Arbeit zu lieben. Dann führte sie Joe zu einer Rampe. Ella war erleichtert. Sie hatte befürchtet, sich zu blamieren, wenn sie aufsteigen sollte. Aber durch die Rampe war sie auf einer bequemen Höhe. Sie schob ihren linken Fuß in den Steigbügel, schwang ihr rechtes Bein über Joes Rücken und ließ sich in den Sattel fallen. Geschafft! Sie saß auf einem Pferd. Der Boden unter ihr war auf einmal ganz schön weit entfernt. Marnie hatte gleich was zu meckern: »Bitte setz dich vorsichtig in den Sattel. Verlager dein Gewicht langsam auf das Pferd!« Dann lief Joe im Kreis über die Koppel, die der Regen der letzten Woche in eine einzige Schlammpfütze verwandelt hatte. Dem Pferd schien das nichts auszumachen. Währenddessen war Ella damit beschäftigt, sich im Sattel zu halten. Sie versuchte, Marnies Anweisungen minutiös zu folgen, und

nach ein paar Minuten gelang es ihr sogar, sich zu entspannen. Die rhythmische Bewegung des Pferdes wiegte sie in Sicherheit. Nur zu schnell war ihre erste Reitstunde zu Ende. Marnie schien Ellas Enttäuschung zu spüren. »Wir müssen leider pünktlich Schluss machen, ich muss Tobi abholen«, entschuldigte sie sich. »Hat Husten aus dem Kindergarten mitgebracht. Das Vater-Wochenende war sicher eine Katastrophe.« Als Ella abgesehen war, kam ein junges Mädchen aus dem Stall. Marnies riesiger Hofhund folgte ihr auf den Fersen. Das Mädchen griff nach Joes Zügeln. Ella musterte sie. Hatte sie das Mädchen schon mal gesehen? Sie achtete nicht sonderlich auf die Jugendlichen im Dorf. Honigfarbene Haare zu einem dicken Zopf zusammengefasst. Große dunkle Kinderarbeit, kam es Ella in den Sinn. Andererseits: In der Eifel fuhren Achtjährige Trecker, warum sollte nicht ein Teenager Pferde striegeln, den Stall ausmisten oder sonstige Arbeiten verrichten? Als hätte das Mädchen ihre

Gedanken gelesen, sagte sie: »Hallo, ich bin Corinna Thielen. Sag einfach Corinna zu mir. Ich darf hier helfen. Das ist voll cool.« Sie tänzelte vor Aufregung auf den Fußspitzen. »Erst hab ich nur Reitstunden bei Marnie genommen, aber jetzt kümmere ich mich auch um die Pferde. Sogar bei Wanderritten darf ich dabei sein.« Ihre Wangen glühten. »Neulich, da sind wir den ganzen Weg an der Ahr ...« Ellas Gedanken schweiften ab, während Corinna weiter auf sie einredete. Sie war unübersehbar in dem Alter, in dem Mädchen für Pferde schwärmten. Bald würde sie für Jungs schwärmen und Pferde Pferde sein lassen, da war sich Ella sicher. Als von der Straße her ein lautes Hupen ertönte, zog Corinna einen Flunsch. Sie beeilte sich, Joe in seine Box zu führen. Als Ella aufbrach, sah sie, wie das Mädchen zu einem dunklen Jeep rannte und einstieg. Elterntaxi, alles klar.

Sturm über der Eifel

Katja Kleiber

Emons Verlag

ISBN 978-3-7408-0916-4

Differenz

die-druck-fabrik.de
DIE DRUCK FABRIK

- **WERBEAGENTUR** • **BESCHRIFTUNGEN** • **TEXTILDRUCK**
- **PRINT** • **COPYSHOP** • **AUFKLEBER** • **UND MEHR...**

Hugo-Wagener-Str. 5
55481 Kirchberg
© 0 67 63 - 93 95 191

- anzeige -

NEU IM KINO

Peter Huth vom Simmerner PRO-WINZKINO stellt die neuesten Filme vor.



DER RAUSCH

Kinostart: 25.03.2021

Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft. Heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden,



die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer angeheiterten Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen: Nach dieser ist ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen bestimmten Pegel zu halten. Mit neuem Antrieb stürzen sie sich in ihre geheime wissenschaftliche Studie. Die Wirkung lässt nicht lange auf sich warten. In der Schule läuft es besser, auch mit seiner Frau

hat er das erste Mal seit Wochen wieder leidenschaftlichen Sex. Doch der kontrollierte Exzess hat auch seine Schattenseiten...

In der berührenden Tragikomödie um einen hochprozentigen Selbstversuch lässt Regisseur Thomas Vinterberg (DAS FEST, DIE JAGD) seinen Ausnahmestars Mads Mikkelsen auf der Suche nach Erfüllung und Lebensfreude zu berauschter Höchstform auflaufen. DER RAUSCH begeisterte nicht nur auf den Internationalen Filmfestivals von Cannes, Toronto und San Sebastián, sondern wurde auch gleich in 4 Hauptkategorien mit dem Europäischen Filmpreis 2020 ausgezeichnet – Bester Film, Beste Regie, Bester Hauptdarsteller und Bestes Drehbuch! Arthouse-Kino der Spitzenklasse!

Dänemark 2020, Genre: Drama

Regie: Thomas Vinterberg / Buch:

Tobias Lindholm

Darsteller: Mads Mikkelsen, Thomas

Bo Larsen, Lars Ranthe, Magnus

Millang u. a.

THE NEST – Alles haben ist nie genug

Kinostart: 08.04.2021

England, 1986: Nachdem Rory, ehrgeiziger Unternehmer und ehemaliger Rohstoffmakler, seine Frau Allison und die gemeinsamen Kinder davon

überzeugt hat, die Komfortzone einer amerikanischen Vorstadt zu verlassen um in seiner alten Heimat einen Neuanfang zu wagen, pachtet er ein völlig entlegenes, jahrhundertealtes Landgut mit weitem Gelände für Allison's heißgeliebte Pferde. Endlich scheinen Rory und Allison alles zu haben, was sie immer wollten. Doch alles ist für Rory nicht genug. Seine Gier wird ihm zunehmend zum Verhängnis und wächst schleichend zu einer immer größeren Bedrohung für seine Ehe und Familie heran...

THE NEST ist der zweite Spielfilm des Regisseurs Sean Durkin und feierte seine Premiere beim Sundance Festival 2020, wo er bei Publikum und Kritikern bereits für Aufsehen sorgte. Ein vielschichtiger, bildgewaltiger Psychothriller, der anhand des Beispiels einer Ehe im Setting des brüchigen Wertesystems der 1980er Jahre zeigt, wie tief und zerstörerisch die Abgründe der Gier sein können. Jude Law spielt sich als reueloser Kapitalist Rory in Höchstform und wird



dabei vom herausragenden Gegenspieler Carrie Coons als seiner Ehefrau Allison auf perfekte Weise ergänzt.

Deutschland 2020

Genre: Psychothriller

Regie: Sean Durkin

Darsteller: Jude Law, Carrie Coon, Oona Roche, Anne Reid u. a.

NOMADLAND

Kinostart: 08.04.2021

Von einer anderen Art des amerikanischen Traums erzählt Chloé Zhao in ihrem dritten Film „Nomadland“, der in Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet wurde und als ein Favorit auf den diesjährigen Oscar gilt. Menschen, die freiwillig als Nomaden leben, durch die Weiten der USA ziehen und nach Unabhängigkeit und Freiheit suchen, stehen im Mittelpunkt eines herausragenden, poetischen, unpräzisen Films.

Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Stadt im ländlichen Nevada, durch den sie selbst alles verloren hat, packt die 60-jährige Fern ihr Hab und Gut in ihren weißen Van und macht sich, ohne eine bestimmte Richtung oder ein bestimmtes Ziel im Auge zu haben, auf den Weg, um als moderne Nomadin im Westen der USA ein Leben außerhalb der konventionellen Gesellschaft zu erkunden. Sie verzichtet während ihrer Reise auf materiellen Komfort, nimmt jegliche Arbeit an, die sie unterwegs angeboten bekommt. Immer wieder



macht sie die Bekanntheit von Menschen, die aus ähnlichen Gründen unterwegs sind wie sie und ihre Häuser, ihre Arbeit oder

einen geliebten Menschen verloren haben.

NOMADLAND ist das leise Porträt einer mit Trauer kämpfenden Frau, die nur langsam loslassen lernt und ihre Unabhängigkeit findet. Großartig fotografiert mit einer grandiosen Hauptdarstellerin Frances McDormand.

USA 2020, Genre: Drama

Buch + Regie: Chloé Zhao

Darsteller: Frances McDormand, David Strathairn, Gay DeForest, Patricia Grier, Linda May Angela Reyes u. a.

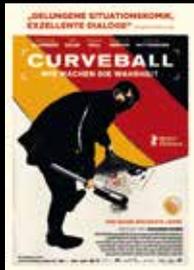
CURVEBALL

Kinostart: 22.04.2021

Stell dir vor, es ist Krieg, und alles wegen einer Fälschung der Geheimdienste. Diese Geschichte, und es handelt sich um eine wahre Story, erzählt Regietalent Johannes Naber in dieser grandiosen Politsatire.

Der BND-Biowaffenexperte Arndt Wolf ist felsenfest davon überzeugt, dass der Iran heimlich und trotz harter UN-Kontrollen noch immer Anthrax-

Viren produziert. Wie praktisch, dass ihm sein Vorgesetzter kurz darauf mitteilt, dass er



nun als Führungsoffizier für den irakischen Asylbewerber Rafid Alwan zuständig ist. Rafid soll als Ingenieur an Saddam Husseins geheimen Biowaffenprogramm mitgearbeitet haben. Falls sich diese Behauptung als wahr herausstellt, wäre das für den BND und für den Rest der Welt eine Sensation. Schließlich hätte der deutsche Nachrichtendienst diese Informationen aus erster Hand, noch vor der amerikanischen CIA! Von nun an nutzt jede der beteiligten Organisationen die Behauptung für seine Zwecke. Eine eigentlich konstruierte Geschichte, wird so immer mehr zu einer Realität, die die Weltpolitik in ihren Grundfesten erschüttert.

Wie in der Kapitalismus-Satire „Die Zeit der Kannibalen“ zeigt Regisseur Naber erneut ein gutes Gespür für Situationskomik und exzellente Dialoge. Fesselnd, absurd, ernsthaft, komisch und höchst unterhaltsam. Ein Politdrama mit grotesken Zügen.

Deutschland 2019

Drama, Komödie, Kriegsfilm, Thriller

Regie: Johannes Naber

Darsteller: Sebastian Blomberg, Dar Salim, Virginia Kull, Michael Wittensborn, Thorsten Merten u. a.

WER WIR WAREN

Kinostart: 22.04.2021

Wir leben in einer Zeit, die immer komplexer und schneller zu werden scheint. Und anstelle eines gesamtgesellschaftlichen Aufbruchs herrschen oft Resignation und Ratlosigkeit. Doch WER WIR WAREN begnügt sich nicht mit der oft üblichen deso-

laten Zustandsbeschreibung unserer Welt. Stattdessen treffen wir sechs höchst unterschiedliche, charismatische, Wissenschaftler/innen, die schon längst an Lösungsansätzen arbeiten. Ein Astronaut, eine Tiefseeforscherin, ein Komplexitätstheoretiker, ein Ökonom, ein buddhistischer Mönch (und Molekularbiologe) und eine kritische Posthumanistin. Ob auf dem Dach der Welt, in den Tiefen des Ozeans und des menschlichen Gehirns, bis hin zum Wirtschaftsgipfel und dem Herzen der Roboter - sie alle suchen nach Möglichkeiten, tatsächlich und ganz praktisch unsere Welt zu retten.



Produzent, Regisseur und Autor Marc Bauder begleitet seine Gesprächspartner*innen in die Tiefen des Ozeans, über das Dach der Welt, bis in die Weiten des Weltraums und beleuchtet dabei die unglaublichen Fähigkeiten des menschlichen Gehirns. Dieser inspirierende Blick auf unsere Welt hält eine hoffnungsvolle Botschaft für uns alle bereit. Wir selbst haben es in der Hand, wer wir sind, wenn wir unsere Verbundenheit, unsere Gemeinsamkeit, unser „Wir“ erkennen.

Deutschland 2019

Genre: Dokumentarfilm

Buch + Regie: Marc Bauder

Mit Alexander Gerst, Sylvia Earle, Dennis Snower, Matthieu Ricard, Felwine Sarr, Janina Loh u. v. a.

TOM & JERRY

Kinostart: 29.04.2021

TOM & JERRY von Regisseur Tim Story entfacht eine der herzlichsten Feindschaften der



Filmgeschichte aufs Neue. Jerry zieht darin in das vornehmste Hotel New Yorks ein – und zwar ausgerechnet einen Tag bevor dort die prächtigste Hochzeit des Jahrhunderts stattfinden soll. Der verzweifelte Hochzeitsplanerin bleibt nichts anderes übrig, als Tom zu engagieren, um den ungebetenen Gast loszuwerden. Dem anschließenden Katz-und-Maus-Spiel droht ihre Karriere, die Hochzeit und möglicherweise das Hotel selbst zum Opfer zu fallen. Doch schon bald taucht ein noch größeres Problem auf: ein teuflisch ehrgeiziger Mitarbeiter, der sich gegen alle drei verschwört.

Tom und Jerrys neues Abenteuer auf der großen Leinwand ist eine atemberaubende Mischung aus klassischem Animations- und Realfilm. Die beliebten Charaktere gehen darin völlig neue Wege und sind gezwungen, das Undenkbare zu tun – sie müssen ihre Feindschaft begraben und zusammenarbeiten, um die missliche Lage zu bereinigen. Live-Action Spaß für die ganze Familie!

USA 2020

Genre: Animations- und Realfilm

Regie: Tim Story

Darsteller: Chloë Grace Moretz, Michael Peña, Colin Jost, Rob Delaney, Pallavi Sharda u. a.

Wenn Kinder zu Corona-Verlierern ausgerufen werden Oder: Das pädagogische 1x1

DURCHBLICK Besserwisser

Haben Sie schon mal den Begriff „Positivkorrektur“ gehört? Nein? Nicht schlimm – die Regierung, inklusive Kultusministerium¹, auch noch nicht. Zumindest verhält sie sich nicht so.

Aber zunächst einmal zum Begriff selbst. „Positivkorrektur“ ist ein Grundbegriff des pädagogischen 1x1. Sprich: Ein Grundbegriff für den gewinnbringenden Umgang mit Feedback gegenüber SchülerInnen. Kurz: Lehrergelaber. Genau das Lehrergelaber, das dafür sorgt, dass SchülerInnen ein gesundes (!) Maß an Selbstvertrauen entwickeln bei gleichzeitiger realistischer Selbsteinschätzung. Darunter fällt auch noch die Anleitung zum Umgang mit Wissen – und mit

Nichtwissen. Nicht schlecht, oder? Ganz schön idealistisch, so ein kleiner Begriff. Pädagogisches 1x1.

Und wie sieht so eine „Positivkorrektur“ nun in der Praxis aus? Gar nicht mal so schwer. Das Grundrezept: Man hebe zunächst wertschätzend das Gelungene hervor. Anschließend ordne man dieses Positive in die Leistungserwartungen ein. Schließlich lenke man den Blick auf Verbesserungsmöglichkeiten². In einer gemeinsamen Betrachtung komme man zur Erkenntnis über bestehende Schwierigkeiten und entwickle einen Lösungsweg. Gemeinsam. Man schließe mit einer positiven (Nomen est omen) und motivierenden Bemerkung. Im

Falle eines schriftlichen Feedbacks wird dann sogar der Rotstift ertragbar. Ein musikalischer Mensch würde sagen: Der Ton macht die Musik. Ein denkender nennt das: Respekt.

So. Die Grundlagen sind geschaffen. Aber wofür eigentlich? Warum ziehe ich böse Klugscheißer-Lehrerin³ eigentlich mal wieder das heilige Kultusministerium durch den Dreck? Ach ja, ich behauptete, dass besagtes KuMi das pädagogische 1x1 nicht beherrsche. Man lese und bilde sich selbst eine Meinung: „Die Generation der Bildungsverlierer“ – „Corona-Abi“ – „Ein verlorenes Schuljahr“. So und so ähnlich lauten Aussagen von Menschen, die sich von Haus

aus mit Bildung (integraler Bestandteil davon: Pädagogik) beschäftigen: den KultusministerInnen der Länder. Positiv korrigiert ist hier wenig. Sogar das Kind, das gerade mal schreiben lernt, oder ein Jugendlicher mit den größten Verständnisschwierigkeiten versteht: Ich bin ein Loser. Und ich habe keine Chance, etwas dagegen zu machen. Ich bin ausgeliefert. Egal, was passiert.⁴

Wäre nicht Corona, wären solche Aussagen nicht so gravierend → dämlich bleiben sie dennoch (Anmerkung: Dieses Feedback ist keine Positivkorrektur meinerseits!). Denn: Außerhalb der Lehrerschaft würden sie nicht gehört werden. Während Co-

- anzeigen -

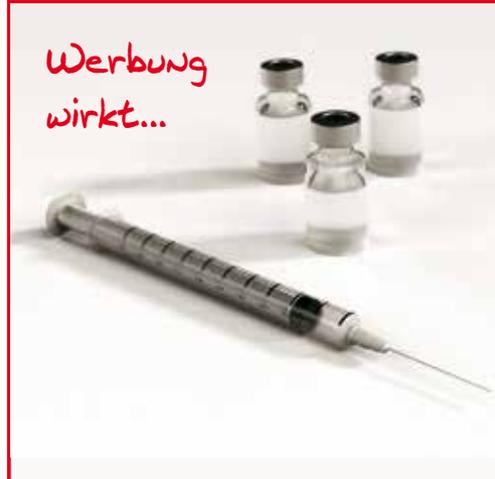
Torsten Mazanek Mo – Fr 7:00 – 18:00 Telefon:
Schloßstr. 13 Sa 7:30 – 13:00 0 67 61 / 91 89 89
55469 Simmern



**PRESSE- &
TABAKWAREN
SHOP**

Lotto | Presse | Tabakwaren | Telefonkarten
Wasserpfeifen | Wasserpfeifentabak | Zeitschriften

Werbung
wirkt...



- Anzeigenmotiv seit 1919

DURCHBLICK
Das Hausrück - Kultur - Magazin

Hugo-Wagener-Str. 5
55481 Kirchberg
Fon: 0 67 63 - 93 94 77
www.der-durchblick.eu

rona ist aber alles anders: Die Medien sind das Sprachrohr jedes Herren und jeder Dame, der/die sich von Haus aus auf Was-auch-immer-in-Bezug-auf-Corona zu verstehen glaubt. Und damit landet die sicherlich gut gemeinte *hust* Aussage von Kultusministerin X in Kinderzimmer Y. Und von da aus direkt im Kopf des kleinen Nachwuchsschemikers. Also okay, das hätte er erreichen können, wenn Corona nicht existieren würde – der kleine Bildungsverlierer.

Um mich meinerseits mal an einer Positivkorrektur für diese erwachsenen Kinder zu versuchen: Liebes KuMi, du hast schon sehr gut erkannt, dass die Corona-Pandemie bedauerlicherweise Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen hat, die leider auch nicht immer positiv und keineswegs für alle gleich sind. Das solltest du in deinem Metier aber auch beherrschen. Arbeiten solltest du aber dringend an deiner Kommunikation. So, wie du diese Erkenntnis vermittelst, entmutigst du alle Kinder und deren Eltern und nimmst ihnen jeden Willen und jede Motivation, gegen diese Ungerechtigkeit, für die die kleinen Knirpse noch nicht einmal etwas können, anzukämpfen. Wirklich ärgerlich, denn in den kleinen Köpfen steckt mehr drin, als du denkst.

Hätte ein Kind diese Rückmeldung erhalten, würde es an seinen Defiziten arbeiten. Aber es ist ja kein Kind. Höchstens ein Kindskopf. Mit Landeshoheit. Autsch.

¹ Ministerium, das sich dazu berufen fühlt, Kompetenzen in Punkto Bildung zu besitzen. Fußnote von Fußnote: Ländersache.

² Etymologisch nicht verwandt mit „Fehler“, „Schwäche“, „Hoffnungslosigkeit“. – Wirklich, habe ich gegoogled!

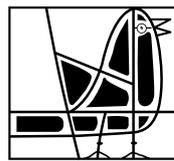
³ Berufskrankheit. Unheilbar.

⁴ Bedeutet: „alternativlos“, frei nach Merkel.

*PS: In eigener Sache ein dringender Wunsch einer Lehrerin an das Kultusministerium. Aber auch an alle anderen denkenden und nicht denkenden Menschen: „Binnendifferenzierung“ ist auch so ein geflügelter Begriff in der Pädagogik. Also individuelle Arbeit mit Kindern, Individuen. Ich wünsche mir sehr: Seid auch ihr in der Betrachtung, in der Darstellung des Homeschoolings differenzierter. Homeschooling ist sch****, ja. Aber es läuft nicht überall sch****.*

*Während der gesamten Schulschließung unterrichte ich, genauso wie das gesamte Kollegium meiner Schule, per Videounterricht nach Stundenplan. Unterrichtet fast normal. Nur digitalisiert (Fremdwort in deutschen Landen). Es läuft. Und zwar gut. Mit extremem Mehraufwand auf Lehrerseite, ja. Aber es läuft. – Ja, das ist nicht überall so, und ja, das ist eine Frage der Privilegierung (Stichwort: Ausstattung von Schulen, Engagement von allen Seiten, finanzielle Möglichkeiten und und und). Aber eines ist es auch: Es ist extrem frustrierend, dass man fast täglich hört, wie Lehrer gerade versagen. Wir reißen uns an mindestens 12-Stunden-Tagen den A**** auf, dass unsere Kinder gerade NICHT das Gefühl haben müssen, Bildungsverlierer oder ähnliches zu sein, dass sie KEINE negativen Konsequenzen verspüren, dass sie trotz Pandemie KEINE unnormalen Defizite aufbauen. Dann ständig zu hören: „Die Lehrer versagen. Auf ganzer Linie“. Danke auch. Es versagen hier höchstens meine Nerven. Ein bisschen Anerkennung würde helfen. Stichwort: Positiv(korrektur).*

Euer Bessenwässer



Verein
Kunst und Kultur
in Stadt und
Verbandsgemeinde
Kastellaun

KuKuK e.V.

**Neuer Termin:
07.+08.+09.01.2022**



**„16. Kastellauner
Glühweinkabarett“**



**Neuer Termin:
18.06.2021**

**„Garden of Delight“
Kulturscheune
Kastellaun**

Fr. 05.03.21

Singer Songwriter Konzert
- David Blair



**Neuer Termin noch
nicht bekannt!**
„Hies Stadttor“



**Neuer Termin:
13.11.2021**

**„Gedankenspiele“
Kulturscheune
Kastellaun**

**Neuer Termin:
27.03.2022**

„Musikplaisir“ mit
„Marcel Adam“
und dem Duo
„la fine équipe“
Kulturscheune Kastellaun



**Neuer Termin:
29.04.2022**

**„Too Funky“
Kulturscheune
Kastellaun**

**Neuer Termin:
29.08.2021**

**„Extra Dry“
Matinee im
Biergarten der Badi-
schen Amtskellerey
Kastellaun**



**Sa. 05.06.21
19 Uhr**

**„Jazz am
Radweg“
mit „Climax Band Cologne“
auf der Terasse des Eis-Cafe-Brasserie Riviera
Kastellaun**

Sa. 17.07.21 | 20 Uhr
**„The Takanaka
Club Band“ mit
Sophie Becker
als Sängerin**



So. 25.07.21 | 17.30 Uhr
**„PRIMAVERA“
mit
Klaus Michel und Band
im Biergarten der Badi-
schen Amtskellerey**

Open Air auf der Kastellauner Burg

**Sa. 18.09.21
20 Uhr**
**„Masel Tov“
in der Kulturscheu-
ne Kastellaun**



**Sa. 09.10.21
18.30 Uhr**

**„Quatsch mit Sauce“
Kulturscheune Kastellaun**

Sa. 06.11.21 | 20 Uhr

The Stokes
Kulturscheune
Kastellaun



7.+8.+9. Januar 2022
**„16. Kastellauner
Glühweinkabarett“
Kulturscheune
Kastellaun**

Aufgrund der Corona-Krise können wir derzeit leider noch nicht sagen, ob alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Nähere Infos hierzu entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer Homepage. Voraussichtlich stehen wegen Corona, da wir die Sicherheitsabstände und -Vorschriften einhalten müssen, weniger Plätze zur Verfügung. Karten können daher nur über die Tourist-Info Kastellaun (06762-401698) oder unter www.kukuk-kastellaun.de erworben werden. Sie finden uns auch auf www.facebook.com/kukukevkastellaun

Staubsauger

Das Problem, dass Babys und Kleinkinder alles Mögliche in den Mund stopfen, ist bekannt und beschäftigt mich zurzeit auch hinreichend. Aber auch Hundekinder haben so Einiges zum Fressen gerne. Gerade in Zeiten des Zahnwechsels behagt es ihnen, alles Mögliche an-, aber oft auch gleich aufzufressen. Manche Rassen gehören zu den „Staubsaugern“. Sie fressen alles, das sie finden, und sei es noch so unverdaulich, und legen dieses Verhalten auch im höheren Alter meist nicht ab. Von Weisheit ist da nix zu spüren. Labradore und Beagles sind solche Kandidaten (ohne rassistisch zu sein). Da empfiehlt sich den voraussichtigen Welpenbesitzern der sofortige Abschluss einer OP-Kostenversicherung, die das chirurgische Wiederherholen steckengebliebener Gegenstände bezahlt. So gibt es nicht selten Exemplare von Staubsaugern, bei denen die zu bemitleidende Versicherungsgesellschaft schon mehrere tausend Euro zu bezahlen hatte, bevor der Hund ein halbes Jahr alt ist. Dabei ist es unglaublich, was wir teilweise in Hundebäuchen so alles vorfinden, was von alleine nicht mehr den Weg nach draußen findet. Angeblich unkaputtbares Hundespielzeug ist der Klassiker. Bälle, Knotenseile, Frisbees und Gummtiere sind wohl die häufigsten zu entfernenden Fremdkörper. Dazu kommt, dass Gummi und Kunststoffe im Kontakt mit Magensäure häufig steinhart werden, was eine natürliche

Passage von Magen und Darm unmöglich macht.

Auch Nüsse, Stöcke, Steine, Knochen, Socken, Kinderspielzeug und Geldstücke sind wirklich häufig. Für Hunde ansprechendes Aroma haben anscheinend auch benutzte Hygieneartikel, wie Tampons oder Damenbinden und auch Kondome. Deswegen finden wir nicht selten den Inhalt ganzer Badezimmer-Mülleimer im Darm wieder, weil die Verdaulichkeit dann doch zu wünschen übriglässt.

Am gefährlichsten und gefürchtetsten sind fadenförmige Fremdkörper wie Schnüre oder Fäden. Diese kommen besonders häufig bei Katzen vor, die gerne mit Wolle etc. spielen und diese gerne mal verschlucken. Manchmal findet sich das Ende eines Fadens noch im Katzenmaul unter der Zunge oder aber es wandert so weit durch, dass ein Stückchen des Fadens bereits aus dem Po raushängt. In einem solchen Fall darf auf gar keinen Fall gezogen werden! Zug am Faden hätte den gleichen Effekt, den man beim Durchschneiden von Tortenböden mit Hilfe eines Fadens erzielt. Man würde Speiseröhre oder Darm schwer verletzen. Durch die Darmmotorik selbst richten solche fadenförmigen Gegenstände schwere Schäden während ihrer Passage durch den Darm an. Die Darmwände sind oft so tief eingeschnitten, dass Darminhalt in



die Bauchhöhle läuft, was zu schwerwiegenden Entzündungen und zu Blutvergiftung und letztendlich nicht selten zum Tod des Patienten führt. Die Schnüre, die früher an den gelben Säcken hingen, um diese zu verschließen, waren besonders häufig in Hunde- und Katzenbäuchen zu finden. Mittlerweile sind diese zum Glück besser befestigt. Rollbratennetze sind auch sehr gefährlich durch ihre Gummischmüre. Anhaftende Bratenreste machen sie natürlich ganz besonders schmackhaft. Das trifft auch auf eine weitere Kategorie von Fremdkörpern zu: Spitze Gegenstände, die sich durch Magen- oder Darmwand durchpieksen. Ganz vorne auf der Liste stehen hier Grillspieße, aber auch Zahnstocher von Käsehäppchen oder spitze Stöcke und Knochen führen oft zur Durchspießung.

Geldstücke bleiben eher in Katzendärmen stecken. Da sind wir mit unserem Euro noch gut bedient. Durch den Zinngehalt in Pennys, bekommen britische Katzen zusätzlich zum Darmverschluss auch noch eine Vergiftung. Auch Gegenstände aus Silikon sind für Katzen attraktiv. So kam mir mal im Flur meine eigene Katze mit BH im Maul entgegen und hatte die dazugehörigen, durchsichtigen Träger komplett aufgefressen. Glücklicherweise hat sie diese auch problemlos verdaut.

In den letzten Jahren gab es in Supermärkten häufiger Sammelaktionen kleiner Gummifiguren (Stickies). Auch diese scheinen auf Katzen ganz besonders anziehend zu wirken, da in

der Tierärzteschaft unzählige Operationen durchgeführt werden mussten, um diese wieder ans Tageslicht zu befördern.

Verpackungen (gelber Sack lässt grüßen) werden oft von Hunden verschluckt. Das Verschlucken von Schokoriegeln oder Pralinen mit kompletter Verpackung sind ein häufiger Grund für Anrufe im Notdienst. Glücklicherweise führt nicht jeder aufgenommene Fremdkörper zum Darmverschluss. Vieles erreicht auch auf natürlichem Weg wieder das Tageslicht.



Ich selbst habe vor nicht allzu langer Zeit einen im Bett verlorenen Ohrstecker beim Windelwechseln blankgeputzt glitzernd wiedergefunden.

Die zu den Staubsaugern gehörenden Tiere fressen nicht nur Gegenstände, die stecken bleiben. Sie fressen auch alles andere und manchmal überfressen sie sich dabei oder erwischen etwas Giftiges. Magenüberladungen oder Vergiftungen sind die Folge. Der Labrador einer Mitarbeiterin hat einmal über Nacht aus dem Küchenschrank ein ganzes Kilo Mehl gefressen. Einen anderen Fall von Magenüberladung, den mir mal der Notdienst bescherte, war durch den massiven Konsum von Grassilage hervorgerufen worden. Na dann guten

Appetit. Vergiftungen werden meist durch Schokolade, Trauben, Medikamente, Frostschutzmittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel verursacht.

Was kann man als Besitzer tun, wenn man die Aufnahme eines Fremdkörpers oder eines Giftstoffes beobachtet, bemerkt oder vermutet? Sind seit der Aufnahme weniger als vier Stunden vergangen, kann der Tierarzt durch eine Injektion das Erbrechen auslösen. Es darf sich allerdings nicht um spitze Gegenstände handeln, da die Gefahr einer Verletzung von Magen und Speiseröhre beim Erbrechen zu gefährlich wäre. Ist mehr Zeit vergangen, kommt es darauf an, ob es sich um Gegenstände handelt, bei denen eine natürliche Darmpassage möglich ist oder nicht. Ein Tierarzt sollte den Gesundheitszustand überprüfen und muss in der Regel Röntgenbilder anfertigen. Auch bei Fremdkörpern, die im Röntgenbild nicht dargestellt werden können, wie zum Beispiel Holz, Fäden, Stoff etc. kann man durch Aufgasungen oder Schlingenbildung des Darms auf einen Darmverschluss schließen. Bis zur Ausscheidung muss das Tier in jedem Fall gut beobachtet werden und bei Symptomen wie Mattigkeit, Schmerzen oder Erbrechen schnellstmöglich dem Tierarzt wieder vorgestellt werden.

Vom Konsum anderer Hinterlassenschaften sind auch die wenigsten Besitzer begeistert. Da wir unmittelbar am Fahrradweg wohnen, konsumieren meine eigenen Hunde zu meiner Freude am allerliebsten die



Ausscheidungen der Radfahrer, die nur unschwer an den dabei liegenden Taschentüchern zu erkennen sind. Zur Krönung des Ganzen wälzen sie sich noch das Fell darin. Braucht jemand noch einen Hund?

Das Verspeisen von Kacke gehört leider bei Hunden zum arttypischen Verhalten und ist nicht unnormal. Es zielt darauf, noch unverdaute Bestandteile darin noch zu verwerten. Laut Literatur kann man, um einen Versuch zu starten, diese Angewohnheit zu verhindern, dem Hund täglich ein Stück Limburger Käse füttern, denn der Hund, der Kacke frisst, habe Lust auf etwas Herzhaftes. Nun denn, kann man versuchen.

Gegen allgemeines Staubsaugertum ist dagegen leider kein Kraut gewachsen. Gerade wenn Hunde beim Spazierengehen alles Mögliche fressen, bleibt einem nur, den Kumpel an der Leine zu halten und konsequent das Kommando „Aus“ zu trainieren. In ganz massiven Fällen und nach der dritten Fremdkörper-OP bleibt manchmal nur das Tragen eines Maulkorbes beim Spaziergang. Wenn zu Hause bei Abwesenheit des Besitzers Schuhe, Fernbedienungen und Mülleimerinhalte verspeist werden, sollte der zeitweilige Aufenthalt in einer Hundebox erwogen werden.

Das Gleiche gilt fürs Auto. Wenn der Hund Lenkrad, Handbremse, Gurte und Sitze zerstört, wenn er kurz im Auto verweilen soll, ist eine Hundebox eine gute Anschaffung.

Falls Sie einen Staubsauger Ihr Eigen nennen, passen Sie beim Angrillen auf die Grillspieße auf, damit Sie die sonnigen Tage des nahen Frühlings nicht in der Tierklinik verbringen müssen.

Einen sonnigen Frühling wünscht

Anna-Lena Schmitt,

Tierärztin, Tierarztpraxis Dr. Volz, Hausbay
Hier folgt eine Hitliste der von uns und unseren Kollegen regelmäßig entfernten Fremdkörper sowie ein paar Kuriositäten:
Unterwäsche, String Tanga, Feinstrumpfhose
Vibrator, Penisring, Tampons (bis zu 20 Stück), Damenbinden, Windeln, Mundschutze (Corona lässt

grüßen), Stillhütchen, Vanilleeileichter (duftender OP!), Golfball, Tennisball, Spieltau, kompletter Fußball, Flummie, Kong, Futterbeutel, Badeenten, Kopfhörerlabel, Stofftier, Gummitier, Lidl Stickies, Nerfpeile, Socken (oft viele auf einmal), Pfirsichkern, Walnuss, Kastanie, Steine, Maiskolben, Tannenzapfen, Glasscherben, Überraschungsei (Spiel, Spaß und Spannung für das ganze Team!), getrocknete Kauartikel (Hühner-Luftröhren), Knochen, Champagner-Korken, Kronkorken, Teigschaber, Silikon-Muffin-Förmchen, Backpinsel, Stahlwolle, Reinigungsschwamm, Bauschaum, Seramis, Engelshaar, Lametta, Angelhaken, Nähnaedel, Grillspieße, Rouladenspieße, Zahnstocher, Münzen, Batterien, Gummihandschuhe, Luftballons, Meisenknödel, Gelber Sack-Inhalt, Mülleimer-Inhalt, Haargummi, Hundeleine, Teppich, Fußmatte, Automatte, Krippenfiguren, Zulassungsschein vom Auto, Wurst in Verpackung, ganze Packung „Mon Cherie“, Schrauben, Schraubenmutter, Stecknüsse, Kabelstücke, Apothekerhund: 10 braune Glasfläschchen, 40 Kälberohrmarken, 20 Teelichter

- anzeigen -

www.fliesen-kemmer.de



tierhotel fellissimo
URLAUB FÜR DIE BESTEN FREUNDE

Rufen Sie an, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren, oder besuchen Sie das Hotel auf www.tierhotel-fellissimo.de
Das Tierpflegerteam freut sich auf Sie!

Andrea Wolf



Christin Jegielka



Lion Lüno



Oliver Franz



Tierhotel Fellissimo im Hof Baybach, Siedlung 1, 56291 Hausbay
Tel.: 06746 919 0 info@tierhotel-fellissimo.de 



FACHBEREICH

Spezielle Schmerztherapie, Chronische Schmerz Erkrankungen

- **muskuloskeletal**
Wirbelsäulen-, Gelenk- und Muskelschmerzen
Osteoporose
rheumatische Erkrankungen
postoperativ weiterbestehende Schmerzen
- **Kopf- und Gesichtsschmerzen**
Migräne
Spannungskopfschmerz
Hemicrania continua
Clusterkopfschmerz
sekundäre Kopfschmerzen
Schwindel
- **neuropathische Schmerzen**
Trigeminusneuralgie
Postzosterneuralgie
Polyneuropathie
- **Begleitung von Tumorpatienten**
- **weitere Erkrankungen**
CRPS
Coccygodynie, Vulvodynie

Dr. med. Stefan Welschehold M.A.

Facharzt für Neurochirurgie,
Zusatzbezeichnung Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Chirurgie
peripherer Nerven (DGNC)

Monika Rieger

Fachärztin für Physikalische
Therapie und Rehabilitations-
medizin, Zusatzbezeichnung
Spezielle Schmerztherapie,
Physikalische Therapie und
Balneologie, Psychosomatische
Grundversorgung, Manuelle
Therapie, Akupunktur, DMKG
Fortbildungszertifikat Kopf- und
Gesichtsschmerz, Schwindel- und
Vestibular-Therapeutin (IVRT)

Dr. med. Thomas Just

Facharzt für Neurochirurgie
Zusatzbezeichnung Intensiv-
medizin, Manuelle Therapie



ZENTRALE TERMINVERGABE:

Telefon: 06131 / 698 2020
info@fachaerzte-rhein-main-nahe.de
www.fachaerzte-rhein-main-nahe.de

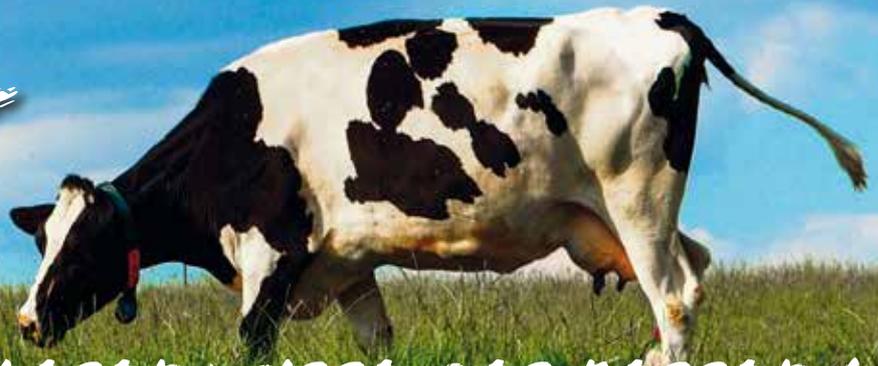
STANDORTE

Facharztpraxis am
Heilig-Geist-Hospital
Bingen
Kapuzinerstraße 15-17
55411 Bingen am Rhein
Telefon: 06721 / 988 3535

Facharztpraxis am
Katholischen Klinikum
Mainz
An der Goldgrube 11
55131 Mainz
Telefon: 06131 / 698 2020

Wiesbaden
Facharztpraxis am Rehzentrum
Wiesbaden/Rheingau
Berliner Straße 207-211
65205 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 988 7510

ESTEL



DURCHBLICK-LESER WISSEN ES BESSER!

röhrig-Corona-Kultur-Fonds und neue Live-Events
 Infos im wieder eröffneten röhrig-hagebaumarkt mit garten-center

Preis-Karden. Seit 22 Jahren engagiert sich röhrig für „Kultur auf dem Land“. Nach dem Corona-Ausbruch wurde das Engagement noch verstärkt damit „Kultur auf dem Land“ nicht in Vergessenheit gerät. Damit nach dem Lockdown wieder Live-Events - auch im Hunsrück und am Rhein - möglich sind, unterstützt röhrig Vereine, Veranstalter und Künstler mit dem röhrig-Corona-Kultur-Fonds. Jeder kann bei dieser wichtigen Hilfe durch den Kauf von Büchern und CD's von hiesigen Künstlern mitmachen. Infos hierzu und zu weiteren röhrig-Benefiz-Aktionen, zum Beispiel zugunsten „FLY & HELP“ im wieder neu geöffneten röhrig-hagebaumarkt mit garten-center, welches mit einzigartigen „Frühlingszauber-Aktionen“ begeistert, sowie mit einem Lockdown-Abverkauf um nach langer Schließung Platz zu schaffen. Wöchentlich aktualisierte Infos unter www.roehrig-forum.de und im monatlichen röhrig-Gratis-Veranstaltungs-Newsletter, den man unter forum@roehrig-bauzentrum.de abonnieren kann. Hierin auch die be-

liebten Verlosungen. Neben Kultur-Events werden jetzt auch Wander- und Genuss-Events verlost sowie CD's und "röhrig-forum T-Shirts". Wenn auch große Festivals in diesem Jahr bereits coronabedingt abgesagt wurden, so sind viele kreativere Open Air-Events geplant - auch im Hunsrück und am Rhein. Wegen begrenzter Teilnehmerzahlen sollte man sich schnell die begehrten Plätze sichern - auch rund um die Uhr bei Ticket-Regional.



Auch mit dem Kauf von Büchern und CD's bei röhrig kann jeder den Kultur-Fonds unterstützen, der Vereine und Künstler beim Neustart von hiesigen Live-Events nach dem Lock-Down unterstützt. Angeboten werden auch kulturelle Geschenk-Ideen zu Ostern.

Die Goldschmiede
 S. BLUME

Goldschmiedemeister

Schloßstraße 9
 Eingang Postparkplatz
 55469 Simmern

- Schmuckreparaturen
- Indiv. Umarbeitungen
- Neuanfertigungen

Tel: 0 67 61 / 91 69 00 · Tel. 01 70 / 123 55 69

- anzeigen -

© Durchblick-Magazin 2010



Volker Kramb
 Dipl.-Bw. (FH)
Steuerberater

www.kramb-stb.de



- Betriebliche und private Steuer-gestaltung und -optimierung
- Beratung von Existenzgründungen bis Unternehmensnachfolge

Fordstraße 1
 56288 Kastellaun
Telefon: 0 67 62 - 9 63 99 22

BUCHEN SIE
 IHRE TERMINE ONLINE AUF
WWW.NATARA-THAIMASSAGE.COM



Natara Thaimassage

Marktstraße 12
 56288 Kastellaun
 Telefon 0 67 62 - 40 72 33

Markus Blenz
Autokrane

Kranfahrer
gesucht.
Bewirb dich jetzt!

Mühlenweg 2 - 55491 Niederweiler - **Mobil: 01 71 / 640 81 37**
E-Mail: info@blenz-autokrane.de · www.blenz-autokrane.de



© Durchblick-Magazin 2021

»Mordsgaudi«

Krimi von Ulrike Platten-Wirtz (Buchvorstellung)

Ulrike Platten-Wirtz, Jahrgang 1965, ist eine waschechte Hunsrückerin. Sie lebt mit ihrem Mann, den beiden erwachsenen Kindern und zehn Legehennen in ihrem Heimatort Mittelstrimmig. Schon



als Kleinkind hat sie sich Geschichten ausgedacht, die - wenn sie ihrer großen Schwester Glauben schenken darf - von den Abenteuern eines kleinen Teddybären auf einem Friedhof handelten und mangels Schreibkenntnissen nur mündlich weitergegeben wurden. :-)

Das Schreiben und Erfinden kreativer Geschichten geriet im jungen Erwachsenenalter in Vergessenheit. Erst nach dem Studium der In-

nen-architektur an der FH Kaiserslautern und diversen Tätigkeiten in verschiedenen Planungsbüros, einer Hochzeit und zwei Kindern später, erwachte der detektivische Spürsinn und die Lust am Schreiben spannender Geschichten erneut.

2016 erschien mit „Überm Abgrund“ ihr erster Krimi für Erwachsene, inspiriert vom Bau der damals längsten Hängeseilbrücke ganz in der Nähe ihres Heimatorts im Hunsrück. Der Krimi war gleichzeitig die Geburtsstunde von Franka Fröhlich und Jan Berger. Die Journalistin und der Kommissar sind fortan als Ermittlerduo für die Aufklärung der Fälle verantwortlich. Die Kriminalgeschichten der Hunsrücker Autorin spielen stets in ihrer Heimat. Nach dem zweiten Krimi Himmelfahrt erschien mit "Mordsgaudi" im September 2020 der dritte Fall für Franka Fröhlich.

Mordsgaudi: Der 1-millionste Besucher auf der Geierlay und ein ausverkauftes Oktoberfest wären für Bürgermeister Martin Friedhoff eigentlich gute Gründe, zufrieden zu sein. Aber ausgerechnet am Eröffnungstag der Mörsdorfer Wiesn wird Ewald P., ein armer Schlucker aus dem Dorf, ermordet

aufgefunden. Wer könnte Interesse daran haben, den Mann umzubringen? Dorfpolizist F. Hansen hofft wieder einmal auf die Hilfe der Journalistin Franka Fröhlich. Doch erst als dann auch noch Trudel Hoffmann, die Dorfbäckerin, spurlos verschwindet, erwacht Frankas detektivischer Spürsinn. Gemeinsam mit ihrer alten Schulfreundin Jutta deckt sie eine lange totgeschwiegene Familientragödie auf.

Leseprobe: Drei Tage früher

Es war Martin Friedhoffs Glückstag. Auf der Mörsdorfer Hängeseilbrücke wurde der 1-millionste Besucher erwartet. Die Brücke war zwar nicht mehr die längste, aber für den Bürgermeister des Dorfes auf jeden Fall immer noch die schönste in ganz Deutschland. Friedhoff lauerte bereits mit einem bunten Blumenstrauß in durchsichtigem Zellophan neben der Webcam, die mit einem automatischen Zählwerk ausgestattet war und jeden Besucher, der die Brücke betrat, sofort registrierte. Über seine Handy-App behielt er das Zählwerk genau im Auge. Noch drei, noch zwei ... Der nächste Besucher konnte sich freuen. Friedhoff hob den Blick von den hölzernen Bohlen, als ein Paar unbestrumpfte Füße in hellgrauen Turnschuhen die Brücke betrat. Geschwind bewegte er sich auf eine junge Frau zu, hielt ihr mit ausgestreck-

tem Arm den Strauß entgegen und rief, nein, vor lauter Freude brüllte er es geradezu heraus: „Herzlichen Glückwunsch. Sie sind die 1-millionste Besucherin unserer Hängeseilbrücke!“ Die junge Frau schien im ersten Moment etwas irritiert und wusste nicht, wie ihr geschah. Doch dann, als die umstehenden Gäste die Situation begriffen und applaudierten, wich die Skepsis aus ihrem Gesicht und machte einer regelrecht kindlichen Freude Platz. Entzückt nahm sie den Strauß, den ihr der aufgeregte Bürgermeister immer noch entgegenstreckte, an. Und strahlte dann gemeinsam mit Friedhoff in die Kamera. Selbstverständlich war der Bürgermeister nicht unvorbereitet zu diesem wichtigen Termin erschienen. Franka Fröhlich, seine dorfeigene Reporterin, wie



er die Journalistin gern nannte, war zwar leider verhindert gewesen. Aber sie hatte für Ersatz gesorgt und einen freien Mitarbeiter geschickt, um sich der Sache anzunehmen. Friedhoff kannte Tim Messer, einen ehemaligen Polizeibeamten aus dem Nachbarort, der sich seine an sich anständige Pension mit ein paar Fotoreportagen für die hiesige Presse aufbesserte. Nur so aus Spaß. Aber auch, um sich ohne schlechtes Gewissen mit seiner Gattin ein paar Extra-Wochenenden in einem nahegelegenen Luxushotel leisten zu können. Im Blitzlichtgewitter des Fotografen strahlten Friedhoff

DURCHBLICK Gewinnspiel...

Zu gewinnen gibts diesmal 3 x 1 Buch

»Mordsgaudi« von Ulrike Platten-Wirtz

Postkarte mit Kennwort »Mordsgaudi« an die DURCHBLICK Redaktion, Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg oder per E-Mail an: gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 14.04.2021. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Bücher werden an die Gewinner per Post geschickt. Teilnehmen darf jeder, der im Verbreitungsgebiet des DURCHBLICK wohnt. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

und die legendäre Besucherin also um die Wette. Friedhoff atmete tief ein und aus. Er hatte es geschafft. Die Freude über das Ereignis stand ihm geradezu ins Gesicht geschrieben. Er überließ die Rekordbesucherin dem Reporter, der von ihr wissen wollte, woher sie kam, was sie nach Mörsdorf geführt hatte und ob sie zum ersten Mal über die Brücke gegangen war oder schon öfter hier gewesen sei. Während die Frau Tim Messer artig Rede und Antwort stand, klopfte Friedhoff sich vor Freude auf die Schenkel. Eine Million Besucher innerhalb von so kurzer Zeit. Das war in der Tat ein Grund zur Freude. Dass die von ihm initiierte Hängeseilbrücke in seinem Heimatort so viele Schaulustige anziehen würde, hatte niemand wirklich für möglich gehalten. Gegen den Willen des Gemeinderats hatte er sich damals durchgesetzt und den Bau der Brücke vorangetrieben. Als Spinner

hatte man ihn und seinen Mitstreiter Hannes Blattner, der leider bereits das Zeitliche gesegnet hatte, bezeichnet. Umso mehr freute es den Bürgermeister von Mörsdorf jetzt, dass ihre Idee zum Erfolgsschlager wurde. Aber es gab noch einen zweiten Grund, sich zu freuen. Die Karten für das anstehende Oktoberfest waren bereits im Vorverkauf alle restlos weggegangen. Friedhoff stattete den Gemeindearbeitern, die gerade dabei waren, das Festzelt auf der großen Wiese am Brückenkopf aufzubauen, einen Besuch ab. „Morje Männer, alles klar?“ Friedhoff schob die Plane zur Seite und schielte in das noch leere Zelt. Die Männer hielten mit der Arbeit inne. „Jou, alles klar. Wir wollten eh grad 'ne Pause machen, Chef“, antwortete Herbert, der die Rolle des Vorarbeiters übernommen hatte. Friedhoff nutzte die Gelegenheit, mit ihnen auf den Erfolg anzustoßen. Das ließen sich Herbert und

seine Kollegen nicht zweimal sagen. Die vier hoben ihre Stubbiflaschen gen Himmel und stießen miteinander an. Als die kurzen Hälse der braunen Flaschen sich berührten, war ein leises Klingeln zu hören. Unauffällig prostete Friedhoff auch seinem toten Freund Blattner zu. „Schade, mein Lieber, dass du das nicht mehr miterlebst“, flüsterte er, setzte die Flasche an den Mund und trank das Bier auf Ex. Dass die Brücke so ein touristischer Erfolg war, war letztlich auch seinem Mitstreiter und Ideengeber zu verdanken. Das schreckliche Bild des toten Hannes stieg vor Friedhoffs geistigem Auge auf. Es grauste ihm noch heute, wenn er daran dachte, wie ausgerechnet er seinen Freund mit eingeschlagenem Kopf auf der Brücke gefunden hatte. Just an dem Tag, an dem diese einmalige Attraktion im Hunsrück eingeweiht werden sollte. Friedhoff bekam eine Gänsehaut. Er schüttelte

sich. Der Ausblick auf das anstehende Fest und die Freude über die großen Besucherzahlen verdrängten die unangenehmen Gedanken aber schnell wieder. Glücklicherweise war er am Morgen so klug gewesen, die hiesige Presse über das bevorstehende Jubiläum zu informieren. Wie er Tim Messer kannte, würde er es ihm mit einem großzügig bebilderten Artikel auf der ersten Lokalseite danken. Friedhoff war zufrieden. Was wollte er mehr? Mit einem Lächeln auf den Lippen, breiter noch als das, was später auf dem Foto in der Zeitung zu sehen sein würde, machte er sich auf den Weg zurück ins Dorf...

Mordsgaudi

Ulrike Platten-Wirtz

Kontrast Verlag

www.kontrast-verlag.de

ISBN 978-3-86447-086-8

ISBN 978-3-941200-81-4

- anzeigen -

■ Tankbau
 ■ Tankreinigung
 ■ Tankdemontage
 zum Festpreis
 ■ Haushaltsauflösung
 Entrümpelungen

KIS

*Kreitzger
Umwelt & Industrie
Service*

Flaumbachstraße 20 • 56858 Haserich
 Fon 0 65 45 - 68 52 - Fax 67 85
 email: info@kis-umwelt.de

A-S
 Ofenladen

- Kamin- & Pelletöfen
- Schornsteine
- Bausätze zur Schornsteinsanierung
- Kernbohrung

Herrmann / Untermaier GbR
 Axel Herrmann
 Jens Untermaier

Hauptstr. 67
 55481 Kirchberg
 Tel.: 0 67 61 - 96 52 618
 Fax: 0 67 61 - 91 88 85

www.a-s-ofenladen-im-hunsrueck.de
info@a-s-ofenladen-im-hunsrueck.de

So Kids...



... wir haben etwas für euch. Hier wartet eine Seite voller Spaß, Rätsel und Witze. Also worauf wartet ihr noch? Los gehts!

Um die Ecke

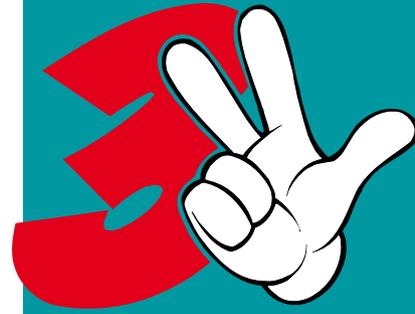
Ein Bauer hat 17 Schafe. Alle bis auf neun laufen weg. Wieviele sind übrig?

Ich zeige Dir meine Hände. Es sind zehn Finger. Wieviele Finger haben zehn Hände?

Wieviele Tiere von jedem Geschlecht nahm Moses mit auf die Arche?

50 Finger
keines

denken...



Witze

Schlau

Sagt ein Mädchen zu einem Jungen: „Weißt du, dass Mädchen schlauer sind als Jungs?“

Antwortet der Junge: „Nein, das musste ich nicht.“

Antwortet das Mädchen: „Siehst Du!!“

+++++

Vakuum

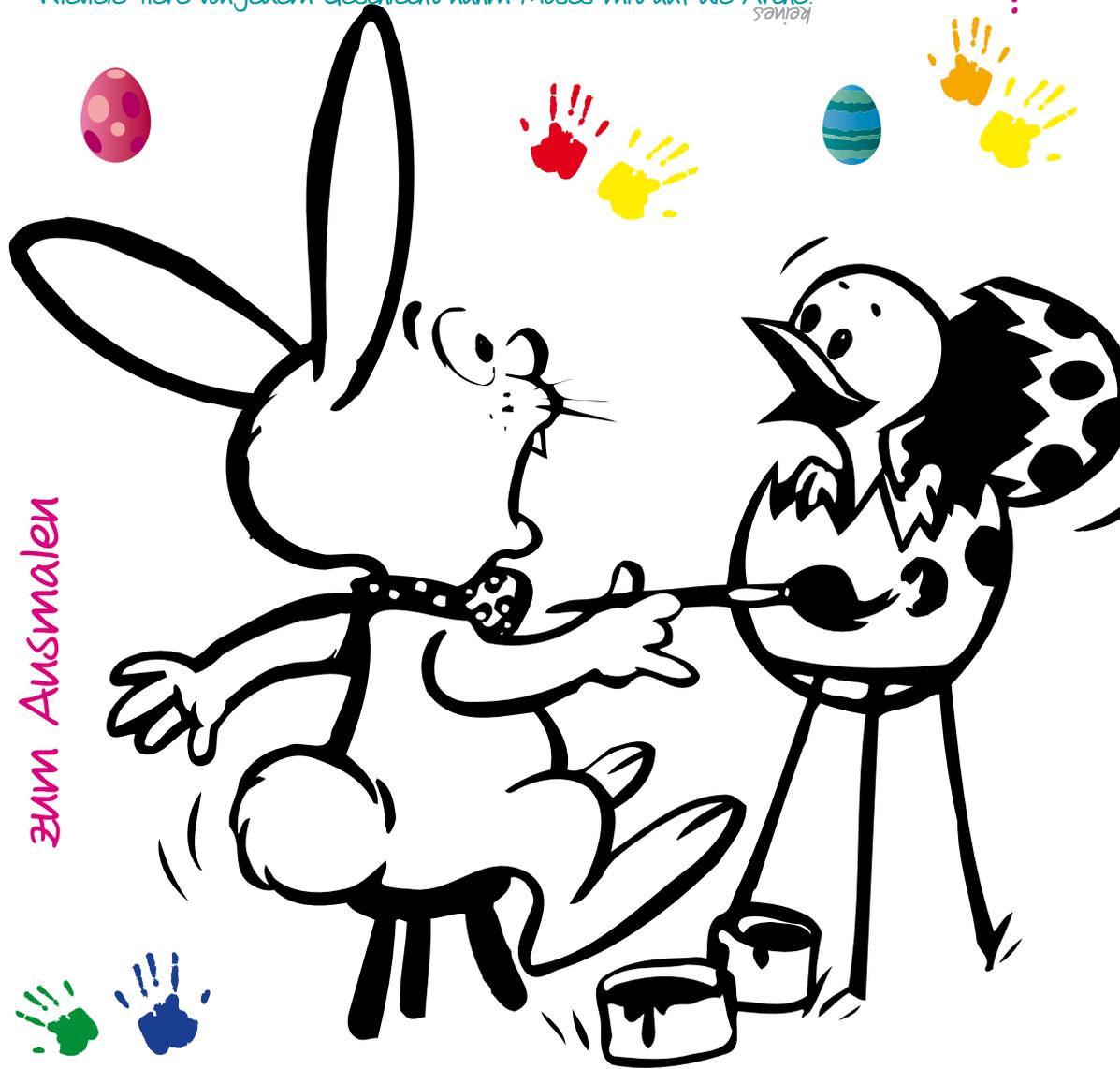
„Vati, was ist ein Vakuum?“ – „Ach, ich hab's im Kopf, aber ich komm im Augenblick nicht drauf.“

+++++

Hai

Treffen sich zwei Fische im Meer, sagt der eine: „Hai“, der andere fragt: „Wo?“

ZUM AUSMALEN



© Durchblick-Magazin 2020



Podologie und Kosmetik Angelika Schwaab

Hauptstraße 17 | 55481 Kirchberg | Telefon: 0 67 63 / 39 70
www.podologie-schwaab.de

www.der-durchblick.eu

© Durchblick-Magazin 2019



SCHWANEN APOTHEKE
Inh.: Apotheker Stefan Vogt
Filialleitung: H. Kunz
Marktstraße 65
55469 Simmern

Fon: 0 67 61 - 22 01



für Ihre Gesundheit!



RÖMER APOTHEKE
Inh.: Apotheker Stefan Vogt
Hauptstraße 75 a
55481 Kirchberg

Fon: 0 67 63 - 96 00 10

www.apotheke-simmern.de · www.roemer-apotheke-kirchberg.de

Wenn der Schmerz kribbelt, brennt und sticht...

Die diabetische Polyneuropathie zählt zu den peripheren generalisier- ten meist schmerzhaften Polyneuro- pathien.

Ein dauerhaft erhöhter Blutzuckerspiegel schädigt die Nervenbahnen und die dazugehörigen kleinsten blutversorgenden Gefäße (vasa nervorum) durch ein multifakto- rielles Zusammenspiel.

Der gestörte Nervenzellstoff- wechsel, die verminderte Erregungs- weiterleitung und auch die vermin- derte Durchblutung führen zu einer vermehrten Druckempfindlichkeit des Nerven, so dass bei Diabetikern vermehrt auch periphere Nerveneng- passsyndrome auffällig und behand- lungsbedürftig werden.

Es kommt zu Störungen der Schmerz Wahrnehmung mit schlecht ab- heilenden Ulzera oder unbemerkten Ver- letzungen; weiter zu Störungen des Tast- empfindens mit Gangunsicherheiten und Sturzgefahr; als Plussyndromatik ent stehen quälende Mißempfindungen, Muskelkrämpfe, Kältegefühl oder auch einschließende, brennende Dauer- schmerzen.

In der Diagnostik und Weiterbe- handlung ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit des Hausarztes mit verschiedenen Fachärzten und the- rapierenden Berufsgruppen wün- schenswert.

An erster Stelle steht die Op- timierung des Blutzuckerspiegels. Hierbei muss der Diabetiker aktiv an

dem Erhalt seiner Gesundheit und Mobilität mitarbei- ten. Aktivierende Physiotherapie mit Anleitung zu Eigenübungen,

ergotherapeutische Unterstützung zur Wiedererlangung verlorener Funktionen, angepasstes Herz-Kreis- lauftraining in gemeinsamen Lauf- gruppen, Ergometertraining und Ernährungsberatung können hier un- terstützen.

Eine optimierte Schmerzlinde- rung ist durch Topika, mechanische Desensibilisierung und medikamen- tös mittels Antiepileptika, Antide- pressiva bis selten hin zu retardierten Opioiden durch einen schmerzthera- peutisch ausgebildeten Arzt erfolg- reich möglich.

Dem Schmerztherapeuten ob- liegt es die individuell optimalen Therapien einzuleiten und die inter- disziplinäre multimodale Therapie im ambulanten Bereich zu koordinieren. Sollte eine Operation eines Nerven- engpasssyndroms notwendig sein, kann zeitnah die Kooperation mit Neurochirurgen veranlasst werden.

So kann eine umfassende Be- handlung und Therapie der diabe- tischen Polyneuropathie erfolgreich gelingen.

Monika Rieger, Fachärztin für Physikalische Therapie und Rehabilitationsmedizin, Bin- gen



Bewegungsangebot als Digitale Schnitzeljagd - Actionbound auf der Traumschleife Baybachklamm

In diesem Jahr möchten junge Menschen den Rhein-Hunsrück-Kreis bei gemeinsamen Wanderungen erkunden. Die zweite von acht Wanderungen war am 8. März geplant. Durch die weiter anhaltenden Infektionszahlen und damit verbundenen Regelungen ist es für das Projekt „Jugend bewegt“ leider nicht möglich, diese Wanderung zu veranstalten.

Um einen zusätzlichen Bewegungsanreiz für die Jugendlichen zu schaffen, gibt es entlang der Strecke eine digitale Schnitzeljagd. Mit der kostenlosen App „Actionbound“ kann man sich dieser Rallye anschließen,

auf dem Weg Aufgaben lösen und in kleinen Spielen aktiv werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich mit ihrem Handy auf den Weg zu machen und an dem Actionbound: „Jugend bewegt – Traumschleife Baybachklamm“ teilzunehmen. Auf der Strecke von 10,5 km und 413 Höhenmetern warten kleine Pfade, schroffe Felsen und kleine verwunschene Täler. Entlang des Baybachs gibt es ein paar schwierige Stellen zu meistern, auf der Höhe warten tolle Ausblicke und Ruheplätze.

Zudem überrascht „Jugend bewegt“ die Teilnehmenden am Actionbound mit einem kleinen Geschenk. Die Teilnahme wird für Jugendliche ab 12 Jahren empfohlen. Der Actionbound ist bis zum Ende des Jahres verfügbar.

Am 19. April 2021 möchte Lina Weinheimer mit interessierten Jugendlichen den Mittelrheinklettersteig Boppard erkunden – wer Spaß am Klettern hat und die kniffligen Passagen nicht scheut, ist herzlich willkommen. Informationen zu „Jugend bewegt“ und den aktuellen Angeboten gibt es bei: Lina Weinheimer, Telefon 06761 82-206, E-Mail: lina.weinheimer@rheinunsrueck.de, und auf Instagram unter @jugend_bewegt_rhk.



- anzeige -

Infos zu KULTUR IN DER REGION
NEU! im wieder **eröffneten**
röhrig-hagebaumarkt
 ► **FRÜHLINGSZAUBER-AKTIONEN**
 ► **LOCK-DOWN ABVERKAUF**

KULTURBÜHNE IM BAUMARKT mit
 ► **GENUSS- + WANDEREVENTS**
 ► **CORONA KULTUR-FOND**
 ► **BENEFIZ-HIGHLIGHTS**

GRATIS röhrig VERANSTALTUNGS-NEWSLETTER + jede Woche neue **HIGHLIGHTS MIT VERLOSUNG**

Mehr Infos: www.roehrig-forum.de

hagebaumarkt + zoo + garten-center

röhrig
 bauzentrum
 56253 Treis-Karden/Mosel

MY LOVE • EDITION III



© weseitheworld-Fotolia.com

Juwelier
PETZOLD
 UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE
www.juwelier-petzold.de

Hauptstraße 41 • 55487 Söhren
 Tel.: 0 65 43 / 33 00

100% made in GERMANY
 TRAURINGE VON KÜHNEL

Eine Anzeige in dieser Größe (1/8 Seite) kostet

nur **149 €*1** (+ MwSt.: 172,88 €¹)

Das entspricht:

18,63 €*2 (+ MwSt.: 21,61 €²) **pro Woche**

*1 im 6er Ausgaben-Abo. Preis pro Ausgabe. Eine Einzelschaltung kostet 185,- € + MwSt. (entspricht 23,13 € + MwSt. / Woche)

*2 Deine Anzeige ist für den Zeitraum von acht Wochen präsent.



- anzeige -

DURCHBLICK

Das Heavyrock - Kultur - Magazin

- unabhängig
- authentisch
- unzensuriert
- frei

Eine Anzeige in dieser Größe (1/4 Seite) kostet

nur **285 €*1** (+ MwSt. *)

Das entspricht:

35,63 €*2 (+ MwSt.)
pro Woche

*1 im 6er Ausgaben-Abo. Preis pro Ausgabe. Eine Einzelschaltung kostet 355,- € + MwSt. (entspricht 44,38 € + MwSt. / Woche)

*2 Seine Anzeige ist für den Zeitraum von acht Wochen präsent.

Durchblick - MAGAZIN
55481 Kirchberg
Fon: 0 67 63 - 93 94 77



BLOODSPOT Trash Metal

BLOODSPOT aus Limburg an der Lahn zelebrieren im Kern die rohe und dunkle Seite des Thrash Metal. Genre-Konventionen zum Trotz, erweitert die Band stets die emotionalen Grenzen ihres Sounds und lässt mehr und mehr genrefremde Stilstiken mit einfließen.

Seit der Gründung in 2006 haben sich BLOODSPOT, seit jeher dem DIY verschrieben, von einer Rumpel-Band

DUST BOLT und den für einen Grammy nominierten SIBIR aus Norwegen unterwegs.

Auf den bisherigen Veröffentlichungen (eine EP, drei Alben) stechen neben Thrash Metal besonders Einflüsse aus Death Metal und Hardcore aus dem Bandsound hervor. Nach einigen Besetzungswechseln und mehreren Umbrüchen innerhalb der Band ist BLOODSPOT seit 2017 wieder in



aus der Provinz zu einer beachtenswerten und kampferprobten Größe im deutschen und internationalen Metal-Underground entwickelt. So landete der virale Youtube-Hit "Volcanos" jüngst im neuen Film des Kult-Regisseurs Abel Ferrara, der im Februar 2020 auf den internationalen Filmfestspielen in Berlin für Furore sorgte.

Live sind BLOODSPOT in den letzten beiden Jahren u.a. mit dem US-Hardcore-Urgestein PRO PAIN, den international aufstrebenden Thrashern

einem festen Lineup unterwegs und mehr denn je mit der Bereitschaft ausgetattete Genre-Grenzen auszuloten und den bandeigenen Sound herauszustellen. Diese Entwicklung ist auf The Cannibal Instinct deutlich hörbar. Der übliche Thrash/Death-Sound der Band verbindet sich mit einer düsteren, punkigen Rohheit und einer zähen, doomigen Schwere. Eine bedrohliche Melange, welche die sozialkritischen Inhalte um globale Ausbeutungsprozesse eindrücklich zu transportieren weiß. Bloodspot

DURCHBLICK rocket...



bleiben weiterhin ungeschminkt ehrlich. Unnötiger Schnick Schnack, Szene und Image waren für diese Band schon immer weitestgehend unbedeutend. Brutalität, Groove, Abgrund und Liebe dagegen absolut maßgeblich.

www.bloodspot-music.de

[info\(at\)bloodspot-music.de](mailto:info(at)bloodspot-music.de)

REAPER ENTERTAINMENT

www.reapermusic.de

[info\(at\)reapermusic.de](mailto:info(at)reapermusic.de)

DURCHBLICK Gewinnspiel...

Zu gewinnen gibts diesmal 4 x 1 CD von
»BLOODSPOT«

Postkarte mit Kennwort »BLOODSPOT« an die DURCHBLICK Redaktion, Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg oder per E-Mail an: gewinnen@der-durchblick.eu
Einsendeschluss: 14.04.2021.

Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die CDs werden an die Gewinner per Post geschickt. Teilnehmen darf jeder, der im Verbreitungsgebiet des DURCHBLICK wohnt. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

*Music was my first love,
and it will be my last...*
Der besondere Vinyl- und CD-Tipp von Börnie Long

**DURCHBLICK
SOUNDS**

Gerade in dieser, von der Pandemie gebeutelten Zeit, möchte ich alle Musik-Freaks daran erinnern, dass unsere Idole nur mit unserer Hilfe weiter existieren können. Wir alle hoffen auf ein besseres Jahr 2021 und wünschen den Kulturschaffenden und der ganzen Maschinerie, die da dranhängt, auch ein Überleben. Leider werden wahrscheinlich einige auf der Strecke bleiben, aber hoffen wir, dass es sich doch in Grenzen hält. Das lag mir noch auf der Seele und musste gesagt werden.

Meine heutige Reise führt wieder zurück zum Ende der Siebziger Jahre, wo ein Schweizer Duo namens YELLO, die ersten musikalischen Gehversuche unternahm. Bei meinen Recherchen erfuhr ich, dass der Name ein Wortspiel des Sängers Dieter Meier ist und für „a YELLED heLLO“ („ein gebrülltes Hallo“) steht. 1979 erschien die erste Maxi-Single „Periphery Perfume“, dann, ein Jahr später die zweite Veröffentlichung „Bostich“, die zum Club-Hit wurde. Das erste Album "Solid Pleasure" erschien 1980. Auf dem Cover ist ein Baby mit großer Fantasie-Maske abgebildet. Mitte der Achtziger Jahre wurde die Band bekannter und hatte erste Chart-Erfolge im Heimatland Schweiz und auch bei uns in Deutschland. Auch ich wurde in dieser Zeit auf sie aufmerksam und habe bis heute neun Alben von ihnen. 1983

waren sie noch zu dritt: Dieter Meier, Boris Blank und Carlos Perón, die das Album „You Gotta Say Yes To Another Express“ einspielten. Danach verließ Perón die Band und Anfang 1985 erschien „Stella“, das sich 34 Wochen in den Charts hielt, mit Gold ausgezeichnet wurde und Platz 6 als Höchstplatzierung in Deutschland erreichte. In der Schweiz hingegen schafften sie es sogar auf den 1. Platz.

YELLO 1980-1985 „The New Mix In One Go“, erschienen 1986, ist sozusagen ein Best-Of-Album das immerhin achtzehn Tracks beinhaltet. Hörsenswert und abwechslungsreich, also



drei Sterne von meiner Seite. Hierfür wurden sie in Deutschland und Österreich mit einer goldenen Schallplatte belohnt. Wiederum ein Jahr später erschien „One Second“, mit der Auskopplung „The Rhythm Divine“ mit Shirley Bassey, der ein Ohrwurm wurde und den Ohrenschnal ganz von alleine hinausbefördert (Witz

gemacht, kaupttelgelacht: Ha, ha, ha!).

Damals, ja damals, gab es noch schöne Musiksendungen, wie zum Beispiel DISCO mit Illja Richter: „Licht aus, Spot an!“ oder auch FORMEL EINS unter anderem

mit Kai Böcking und hieraus resultiert die Überleitung zum nächsten YELLO-HIT: „The Race“. Mit diesem Song schafften sie 1988 den endgültigen Durchbruch in Deutschland: der Song wurde zur Titelmusik der populären Musik-Video-Sendung FORMEL EINS (ihr findet ihn auf dem Album „Flag“). Hiermit schafften sie es bis auf Platz 4 der Charts und es wurde die einzige Top-Ten-Platzierung einer YELLO-Single in Deutschland - auch dafür erhielten sie wieder Gold. Es folgten die Alben „Baby“ 1991 und „Zebra“ 1994, die sich ebenfalls in meinem Besitz befinden. Und zu guter Letzt „YELLO Eccentrix Remixes“ von 1999. Hier findet ihr erneut „The Race“ in einem neuen Gewand und auch das sehr bekannte „Vicious Games“. Insgesamt elf Tracks, sozusagen im Techno-Sound.

Noch ein paar abschließende Worte zu YELLO: Die Anfänge wurden von Experimentierfreude ge-



prägt, bei der zufällige Geräusche mit einem Kassettengerät aufgenommen wurden, die nächste Spur mit einem anderen Kassettengerät und so die Musik zusammengebaut wurde. Es war nie geplant, eher Zufall. Anfangs wollte Blank eigentlich Poplieder machen und irrtümlicher Weise wurde YELLO als Begründer der Technomusik gefeiert.

Dann darf ich euch noch berichten, dass ein Siemerscher Mädche, die Pfarrerstochter Dorothee Oberlinger, auf dem Album „Touch“ (1999) zu hören ist, zusammen mit dem deutschen Jazz-Trompeter Till Brönner und der Schweizer Sängerin Heidi Happy.

Die Blockflötenvirtuosin DOROTHEE OBERLINGER ist übrigens Ehrenbürgerin von Simmern und Professorin am Mozarteum Salzburg.

Euer Oldie Börnie



HORRORSKOP

WASSERMANN 21.1.-19.2.

Im Gegensatz zum Gehirn meldet sich der Magen, wenn er leer ist.



LÖWE 23.7.-23.8.

Wir haben alle einen Dachschaden. Die Frage ist nur, bei wem es schon rein regnet...



FISCHE 20.2.-20.3.

Mach es wie Volvic: Sei still.



JUNGFRAU 24.8.-23.9.

Morgens vor dem Spiegel: Restaurieren oder unter Denkmalschutz stellen?



WIDDER 21.3.-20.4.

Ich weiß was ich denke, wenn ich höre, was ich sage.



WAAGE 24.9.-23.10.

Natürlich weisst du, dass du doof bist. Du bist ja nicht blöd!



STIER 21.4.-20.5.

Manche Menschen sind der lebende Beweis dafür, daß Gehirnversagen nicht unmittelbar zum Tod führt.



SKORPION 24.10.-22.11.

Mein Absatz ist höher als dein Niveau. Und ich trage Ballerinas.



ZWILLINGE 21.5.-21.6.

Nicht zuviel denken. Du könntest Probleme schaffen, die vorher noch gar nicht da waren.



SCHÜTZE 23.11.-21.12.

Du bist die Stradivari unter den ganzen Arschgeigen.



KREBS 22.6.-22.7.

Was ist der Unterschied zwischen einem Kuhschwanz und deiner Krawatte? Der Kuhschwanz verdeckt das ganze Arschloch.



STEINBOCK 22.12.-20.1.

Durchfall und Alzheimer sind schon ne doofe Kombination. Du rennst, weißt aber nicht wohin....



IN

- iPadPro
- Nacktgrillen
- hausgemachte Salatsaucen
- Rolling Stones
- Vinylplatten
- Mainz 05
- Grillen mit Buchenholzkohle
- bedruckte Emailletassen

- Wahlplakate
- Schalke 04
- langsame Soforthilfen
- Botox
- Deit
- Süßer Senf
- Schlager
- Fertigsaucen

OUT

Leserwitze

Liebe Leser, schickt uns euren Lieblingswitz. Unter allen eingesendeten Witzen wählt die **Durchblick** Redaktion den besten Witze-Schreiber. Es lohnt sich. Der Autor des besten Witzes bekommt eine original DURCHBLICK-Tasse. Und so gehts: Witze per E-Mail oder Post an die Redaktion schicken. Bewertet und gedruckt werden die besten Witze. Die maximale Punktzahl sind 5 Scherzkekse. Viel Spaß!

Milch

von J. M., Kastellaun

Was ist der Unterschied zwischen Buttermilch und Muttermilch? Bei der Muttermilch ist die Verpackung schöner.



Drei Scherzkekse

Kloster

von T. S., Karbach

Eine Nonne schiebt einen Kinderwagen. Pasant: "Oh ein Klostergeheimnis?". Darauf antwortet die Nonne: "Nein. Ein Kardinalfehler."



Drei Scherzkekse

Chauffeur

von B.L., Simmern

„Wohin darf's denn heute gehen?“ fragt der Chauffeur. „Ich möchte Selbstmord begehen“, seufzt der Baron, „fahren sie mich gegen einen Baum.“



Drei Scherzkekse

Piepser

von R. L., Bingen

"Piepst da der Rauchmelder?" - "Nein, die Küche parkt gerade rückwärts ein."



Vier Scherzkekse

Onlinekauf

von B. H., Stromberg

Gestern bei Amazon sieben Krimis bestellt. Heute Angebote und Empfehlungen für Messer, Spaten und Müllsäcke bekommen. Die denken wirklich mit.



Drei Scherzkekse

Bagger

von B. W., Idar-Oberstein

Ich durfte heute das erste Mal den großen Bagger fahren. Das war total cool. Kommt auch gleich nochmal in den Nachrichten.



Fünf Scherzkekse

Scherzkeks des Monats

Die glücklichen Gewinner unserer Verlosungen sind:

Buch »Der Tod kam zum Dessert«:

Adam J. Schmitt (Weiler bei Bingen)

Sylvia Kiewel (Perscheid)

Inge Weber (Simmern)

Herzlichen Glückwunsch!

Hört sich komisch an, meinen wir aber so. Viel Spaß!
Die Gewinne werden bzw. wurden per Post zugeschickt!

- anzeige -

REMONDIS®

CONTAINERDIENST

REMONDIS GMBH
Im Faas 1
D-55471 Wüschheim
Tel.: +49(0)6762/911-0
Fax; +49(0)6762/911-39
Internet: www.remondis.de
E-Mail: info@remondis.de



kostenlose private Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben (oder per Mail) redaktion@der-durchblick.eu:

Private Kleinanzeigen sind kostenlos (max 10 Zeilen mit 32 Zeichen pro Zeile). Gewerbliche Anzeigen sind mit „gew.“ gekennzeichnet und kosten je angefangenen 4 Zeilen (32 Zeichen pro Zeile) 25,- EURO zuzgl. MwSt. Der Aufpreis für Chiffre-Anzeigen beträgt 5,80 EURO. Den Gesamtbetrag bitte in Briefmarken beifügen. Bezahlung nur im Voraus. Anzeigen, die ohne Absender eingehen, werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht. Desweiteren behält sich der Herausgeber vor, Kleinanzeigen oder Leserbeiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

- Verkaufte Biete an Suche Gruß
 Gewerblich Chiffre Kontaktanzeige

Die oberen Zeilen werden veröffentlicht, bitte dort auch Tel. oder E-Mail zur Kontaktaufnahme angeben. **Deutlich schreiben (oben & unten).**

Name:

Straße:

Ort:

Unterschrift:

Datum:

Telefon / E-Mail:

Durchblick-Magazin
Hugo-Wagener-Str. 5 · 55481 Kirchberg
Fax: 0 67 63 - 93 94 89 · E-Mail: redaktion@der-durchblick.eu

Suche:

Suche guterhaltene Olympus PRO MFT-Objektive, Tel. 06763-9395191 oder Mail an: spaudel@me.com

Verkaufe:

Diverse Apple/PC-Adapter,
Apple Adapter VGA / DVI: 7,- € //
Apple Mini Display-Port auf DVI: 7,- € //
HDMI auf DVI Adapter: 7,- € //
Neuer, unbenutzter Apple Mini Display-Port zu DVI Adapter, originalverpackt: 12,- € //
iPhone/iPad Kabel breit auf USB 2.0, originalverpackt, unbenutzt: 5,- € //
USB 2.0 Anschlusskabel A Stecker auf B Stecker, originalverpackt, unbenutzt: 5,- € //
USB C auf USB 2.0 Stecker Anschlusskabel, originalverpackt, unbenutzt: 5,- €, Tel.: 06763-307342 ab 18 Uhr.

Beats by Dr. Dre Tour 2.0 In-Ear-Kopfhörer, rot, etwa drei Jahre alt, selten benutzt, guter Zustand, 50,- €, Tel. 06763-9395191

Apple iPad Pro 9,7" Wi-Fi + Cellular 128 GB, 5 Jahre alt, Model MLQ32FD/A mit Original Apple Pencil. iPad in sehr gepflegten Zustand. 444,- € VHB. Privatverkauf ohne Gewährleistung. Tel.: 06763-307342 ab 18 Uhr.

Kont@kt:

Suche Sie für gemeinsame Unternehmungen und vielleicht auch mehr. Binger1962@hotmail.de Schreibst Du mir?

Wer hat Lust im 14-tägigem Wechsel Canasta zu spielen. Freu mich über eine Nachricht: 0177-7902931, Weiler by Bingen, W/60

Wer hat Zeit und spielt gerne Karten oder andere Spiele? Gehlweiler, 06765-4879858

Er, Anfang 40 sucht Partnerin, gerne Ausländerin, jede Zuschrift wird beantwortet. Zuschriften an die Redaktion: Chiffre 97-01

Grüße vom Mond:

First März, dein Geburtstag ANNETTE +++ stopp +++ alles Gute zu Nr. 55 +++ stopp +++ Gesundheit, Glück und Sonnenschein +++ stopp +++ Grübe von Bernie Long.

Ein ganz lieber Geburtstag-gruß geht nach Berlin! Guido, Grübe aus dem Hunsrück - Dein Cousinchen :o)

Grüße an den größten Flehpit im ganzen Hunsrück aus Kastellaun. Schön dass dich gibt, Hannibal

14. März: HORST wird 87 +++ stopp +++ herzliche Glückwünsche, alles Gute und Zufriedenheit +++ stopp +++ einen schönen Tag wünscht dir dein ältester Sohn Bernd.

Hallo Mister (Bernd) von der Vogelweide! Ich hoffe es geht dir gut! Ab und an sehe ich dich mal in deinem roten Hasenkasten vorbeifahren. Aber da siehst du ja nicht wenn man dich grüßt! Deshalb mal von hier die besten Grüße von F. v. d. Lippe

Hallo BF UTE +++ stopp +++ zu deinem 60. Geburtstag am 14. März herzliche Gratulation +++ stopp +++ lets fetz the rest +++ stopp +++ inkognito das Börnd.

Hallo Schwester HELGA +++ stopp +++ am 8. April ist schon dein 58. Ehrentag - Waaaaaaahnsinn +++ stopp +++ Grüße und Glückwünsche von deinem großen Bruder B.

B. L. braucht ne neue Brille!

FREAKADELLEN a lá André und Börmie! Hm hm hm, lecker!!! Braten und kochen bis der Arzt kommt! Isst du schon oder kochst du noch? Spiegelei, Spiegelei an der Wand, wer hat die schönsten Freakadellen im ganzen Land?

Message from MR. LONG: „Drogen sind etwas für Weicheier, ich ziehe mir die Realität rein!“ - Haste Haschisch in der Tasche bist du halt ne Flasche!

Pass gut auf dich auf Hummel, Mr. 100 %

Hey Dr. Kai. Alles Gute zum Geburtstag und zur neuen Wirkungsstätte! Die Durchblicker

Hallo FRANK von der Lippe! Wo treibst du dich rum oder lässt du dich treiben??? Grübe aus der Unterwelt von BÖRNIE VON DER VOGELWEIDE! Treib die Pandemie-Sau durch den Urwald!

,wann du wolle, was du wolle - Holzwohle??? Jeder Depp kriegt ne APP, biste Depp haste für jeden Scheiss ne APP! Der Internet-Nerd (Nörd).

Hi Remo & Alexandra. Alles Lie-

be zu Euren Geburtstagen! Lasst es krachen.

Liiliiebe Mama Kerstin! Ganz liebe Glückwünsche von uns nach Ottersberg. Lass dich gut feiern ;o)

Ein Gruss an alle Grillmeister im Hunsrück. Auf dass eure Glut nicht kalt wird ;o)

Liebe Grübe an Jürgen nach Ottersberg an der Wümme. Du fehlst hier....

Hallo Kathrin, Kai und Bruno. Wir freuen uns auf die langen Spaziergänge, das leckere Essen, und überhaupt! Liebe Grübe von den Spiels und David + Bowie ;o)

Tina - jetzt wirds bald wieder Sommer ;o)

He Marion - es ist mal wieder soweit ... Alles Gute und alles was du dir wünschst!

Gaaaaanz liebe B-day-wünsche von Kirchberg nach Stromberg. Isa lass dich schön feiern!!!

Mein lieber James Bond - zu deinem Ehrentag wünsche ich dir einen Martini (natürlich gerührt und nicht geschüttelt) deine Miss Moneypenny.

Grübe zum Geburtstag gehen vom „Buckel“ ins „Tal“ - Hallo Petra! Wir wünschen Dir einen wunderschönen Geburtstag.

Den „jungen Füchsen“ Ruth, Kathrin und Ferdinand - alles Liebe zu Euren Geburtstagen wünscht Euch die geballte, buckelige Verwandtschaft!!!!

Geeeeeeeeerrrrrrrrroooooo! Nu, is es denn möglich??? Du schon wieder? Hattest Du nicht erst??? Gib's zu, du hast an der Uhr gedreht!

Mon Ami, Ami du peuple, bleib wie du bist!

Der Jakob hat Geburtstag, tralalala ;o)). Hallo kleiner, großer Mann! Vorweg schon mal ganz liebe Grübe von uns allen hier - aber gefeiert wird zusammen!!!

Mon chere ami du peuple - bon anniversaire!!! Schopie

Dem Manni und dem Andreas - alles Liebe und bleibt, wie ihr seid...

WORKWEAR

#organiccotton #recycltpolyester



EIN TEAM. EIN OUTFIT.
KEINE HALBEN SACHEN.
MIT PROFIS ARBEITEN.

JAMES &
NICHOLSON

Wir führen das **komplette Sortiment** von **JAMES & NICHOLSON**.

Wir beschriften Textilien - individuell **ab einem Stück**.

Wir sind die **Profis** für Textilveredlung mit **über 20 Jahren Erfahrung**.

Auch im Lockdown versenden **wir** Musterpakete + Bestellungen.



die-druck-fabrik.de
DRUCK
DFABRIK

...made in Kirchberg / Hunsrück

www.die-druck-fabrik.de

Hugo-Wagener-Str. 5 · 55481 Kirchberg

☎ 0 67 63 - 93 95 191



RUNNING
SKATING
WALKING

westenergie
20. HUNSRÜCK
MARATHON
21.-22.08.2021

Sa. 21.08. **Laufen:** Bambini
Youngster-Läufe

So. 22.08. **Skaten:** Marathon
Halbmarathon

Laufen: Marathon, -Staffel,
Halbmarathon, Schülerstaffel, Wild-
wuchs-Fun-Lauf 5,0km

Walken/Nordicwalken:
Halbmarathon, Fun 5,0km

westenergie

thomas

Kreissparkasse
Rhein-Hunsrück

DFH GRUPPE

æ agentur etcetera
marketing & kommunikation

HAHN
AUTOMATION

SCHERER

Schwollener
WASSER FÜR DIE SINNE

globus

PLATTEN
OPTIKAKUSTIK

HOCH

Wehmeyer-Bug

siebdruck
glockner

www.hunsrueck-marathon.de